

# Herzlich Willkommen zur Gemeindeversammlung



der Evangelischen Kirchengemeinde Olpe

Evangelische Kirchengemeinde Olpe - 30. März 2025

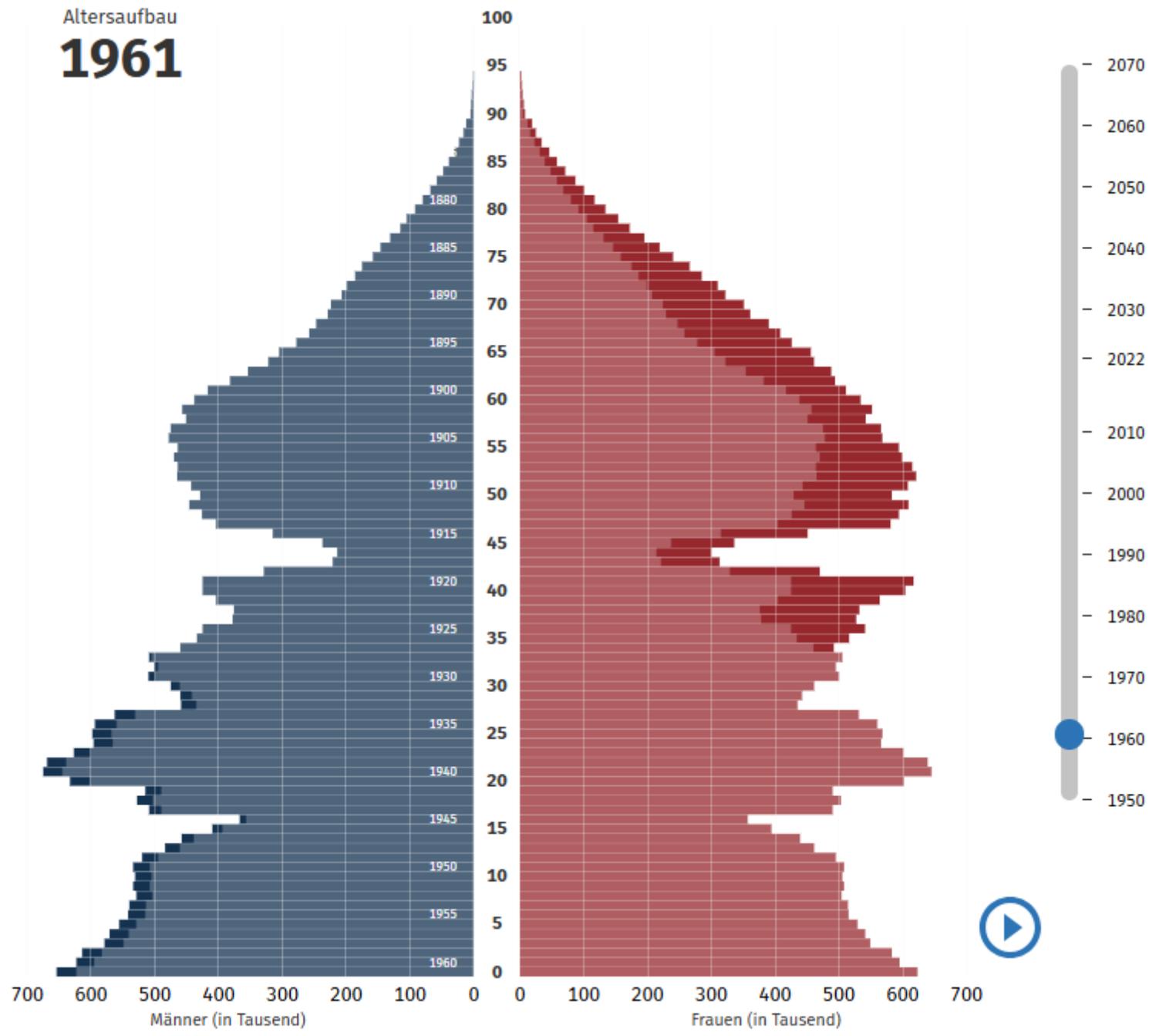
Kirchengemeinden werden

älter

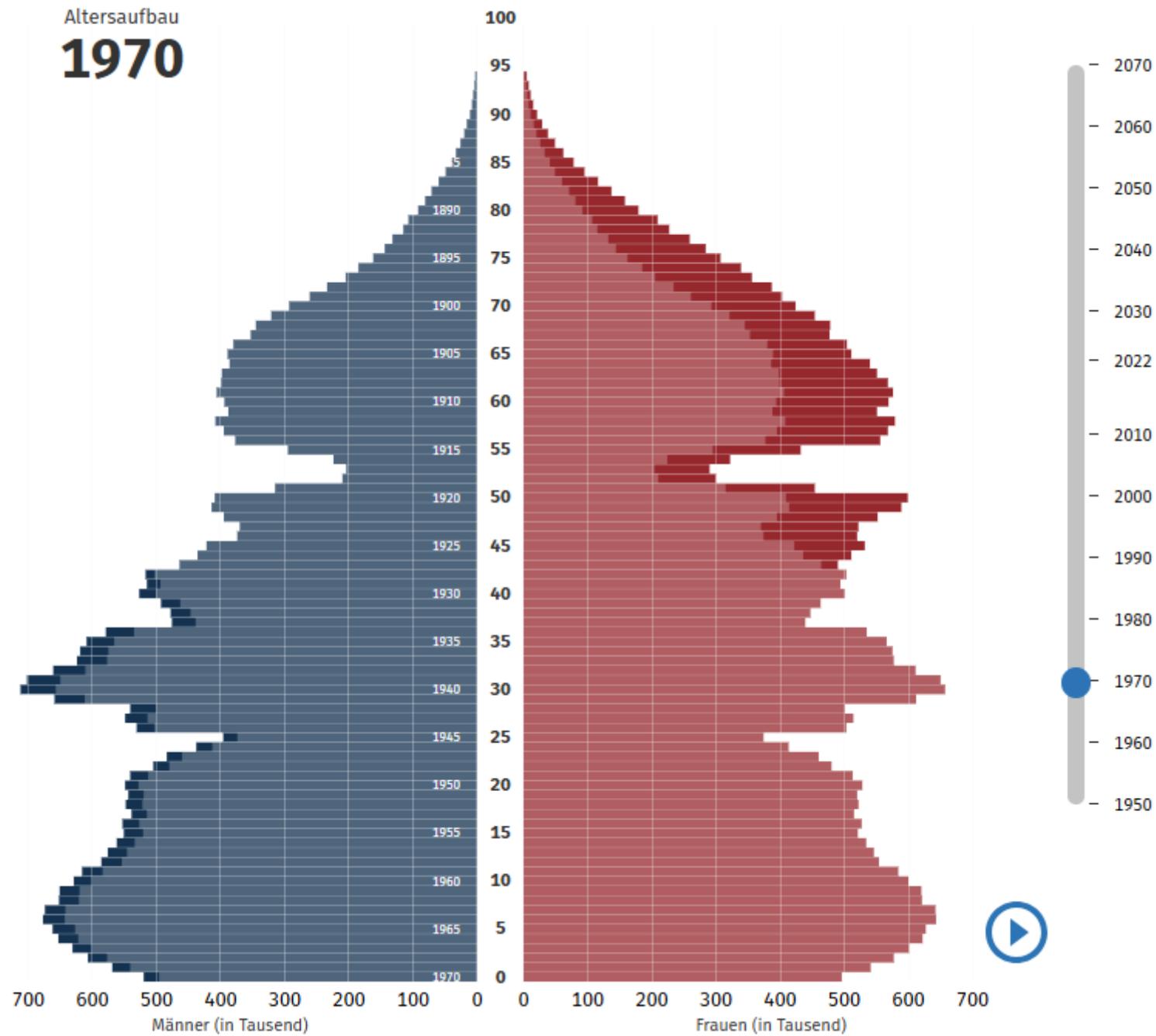
weniger

ärmer

Altersaufbau  
**1961**

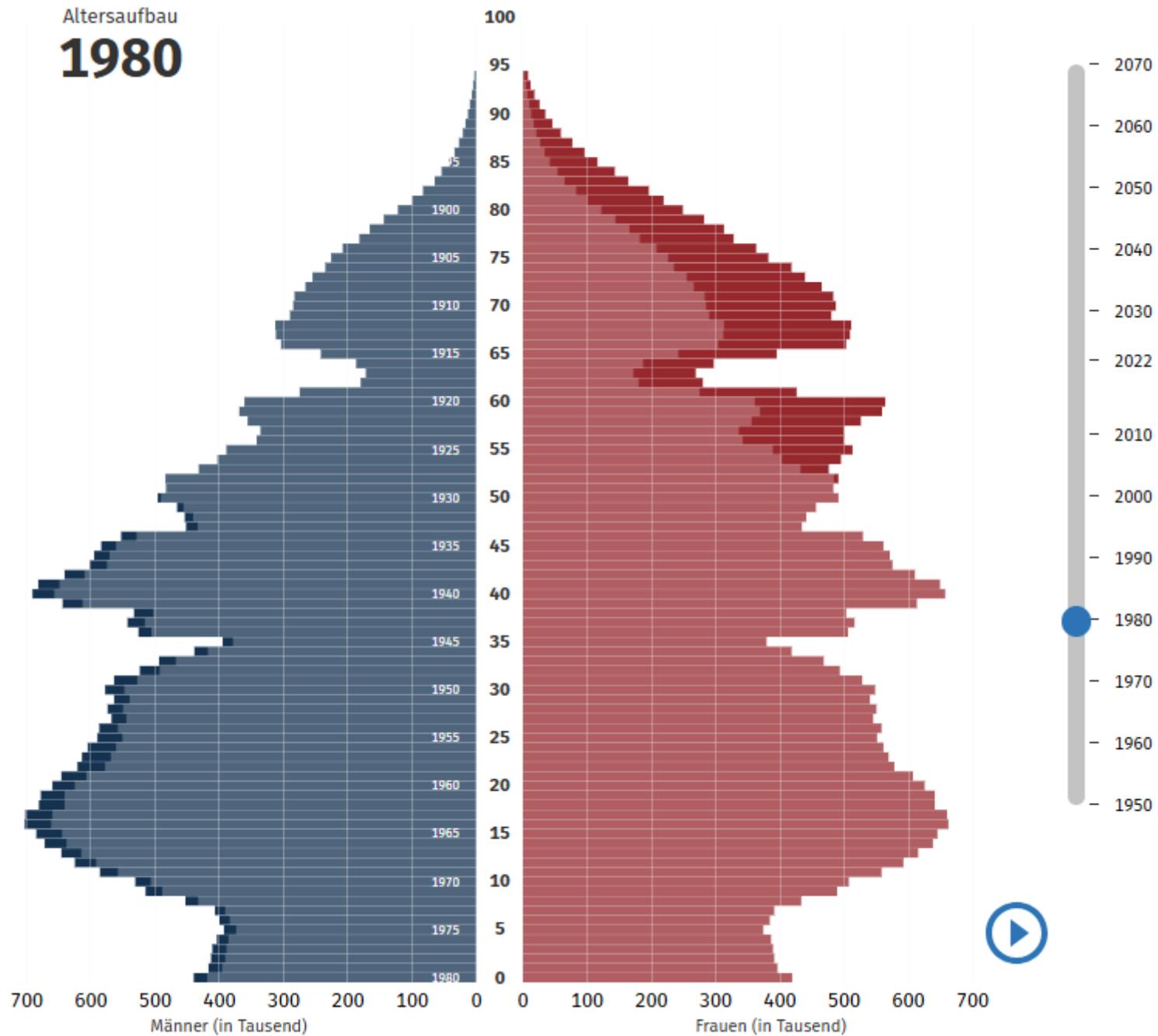


# Altersaufbau 1970



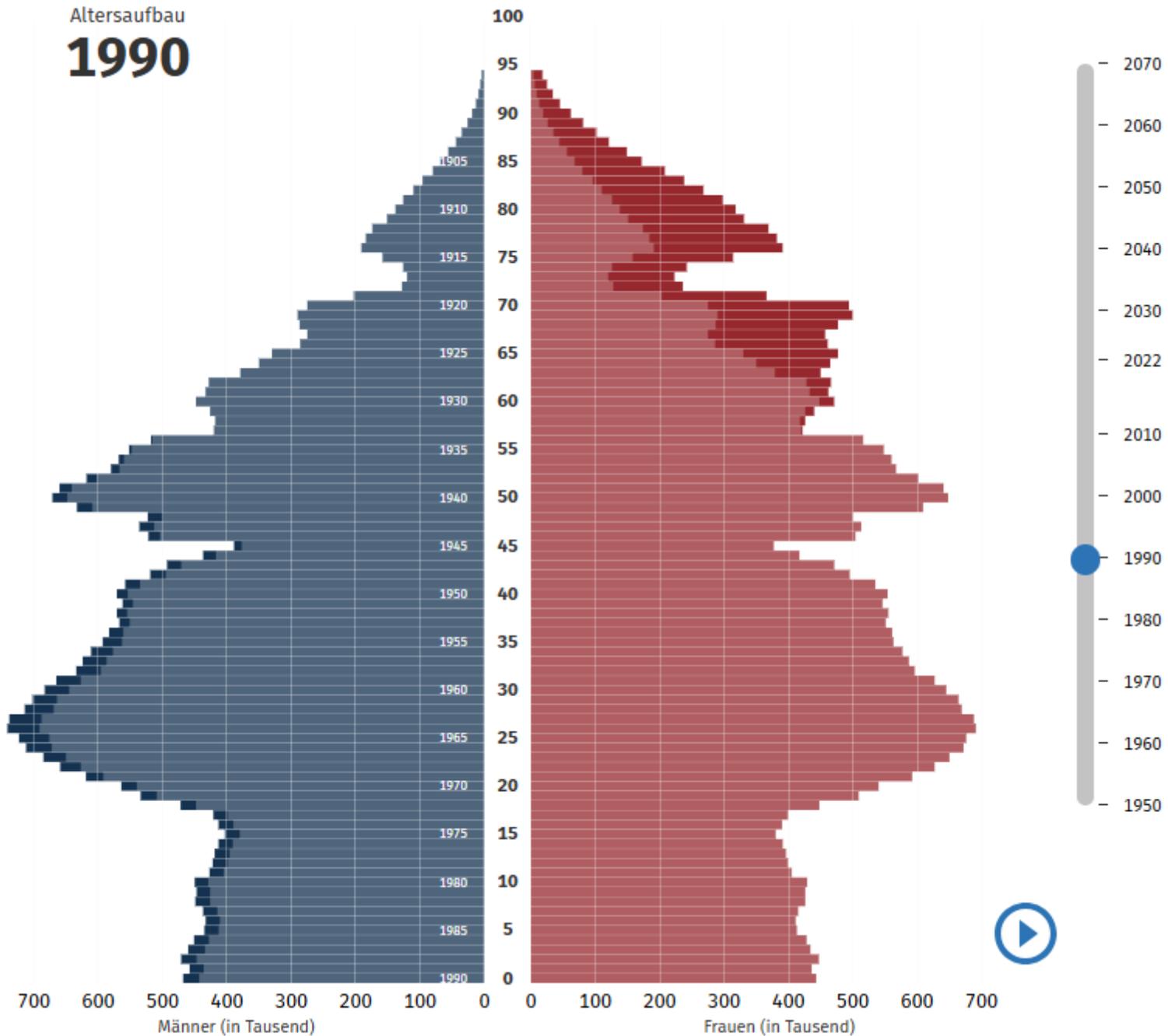
Altersaufbau

**1980**

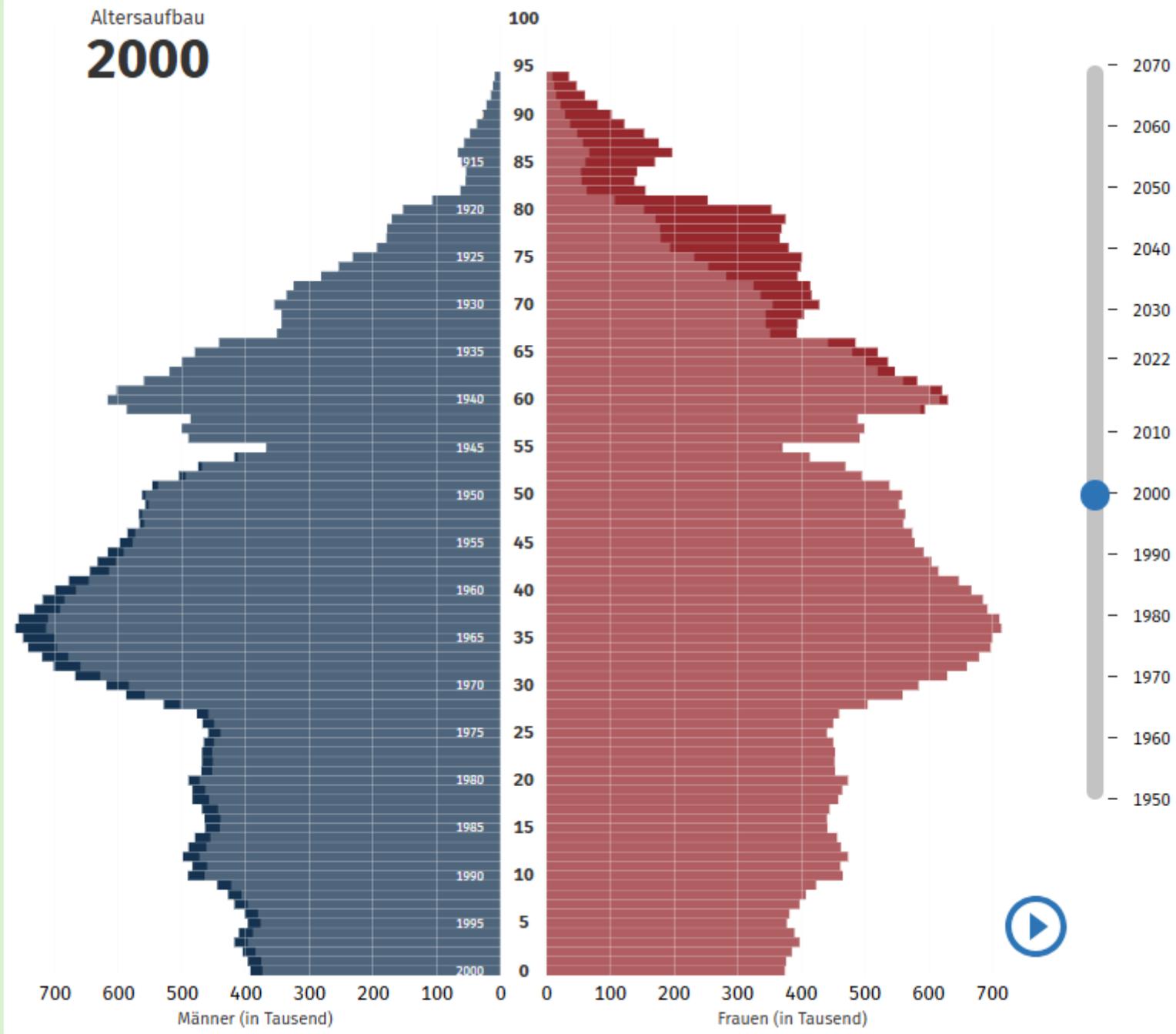


Altersaufbau

# 1990

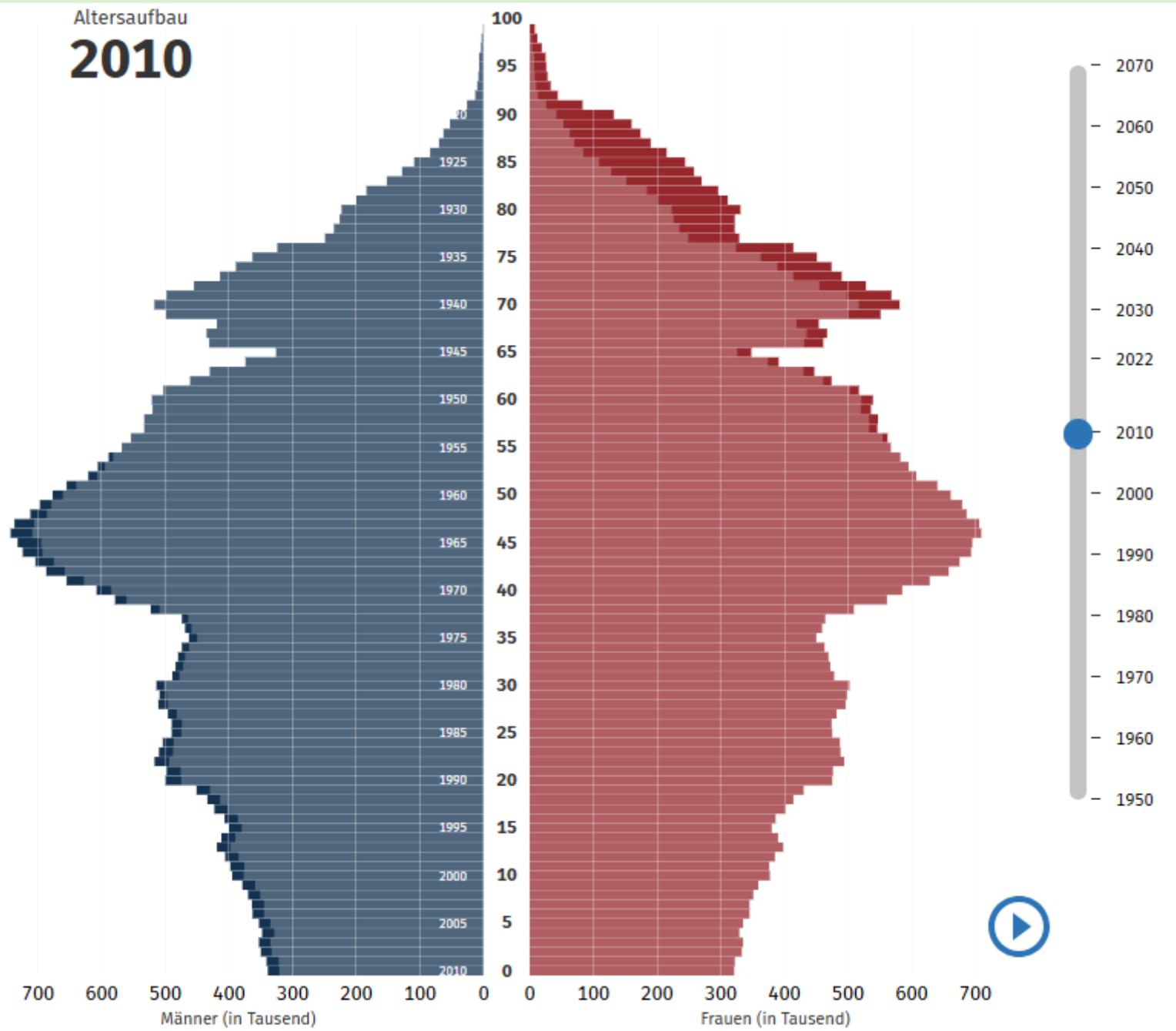


# Altersaufbau 2000



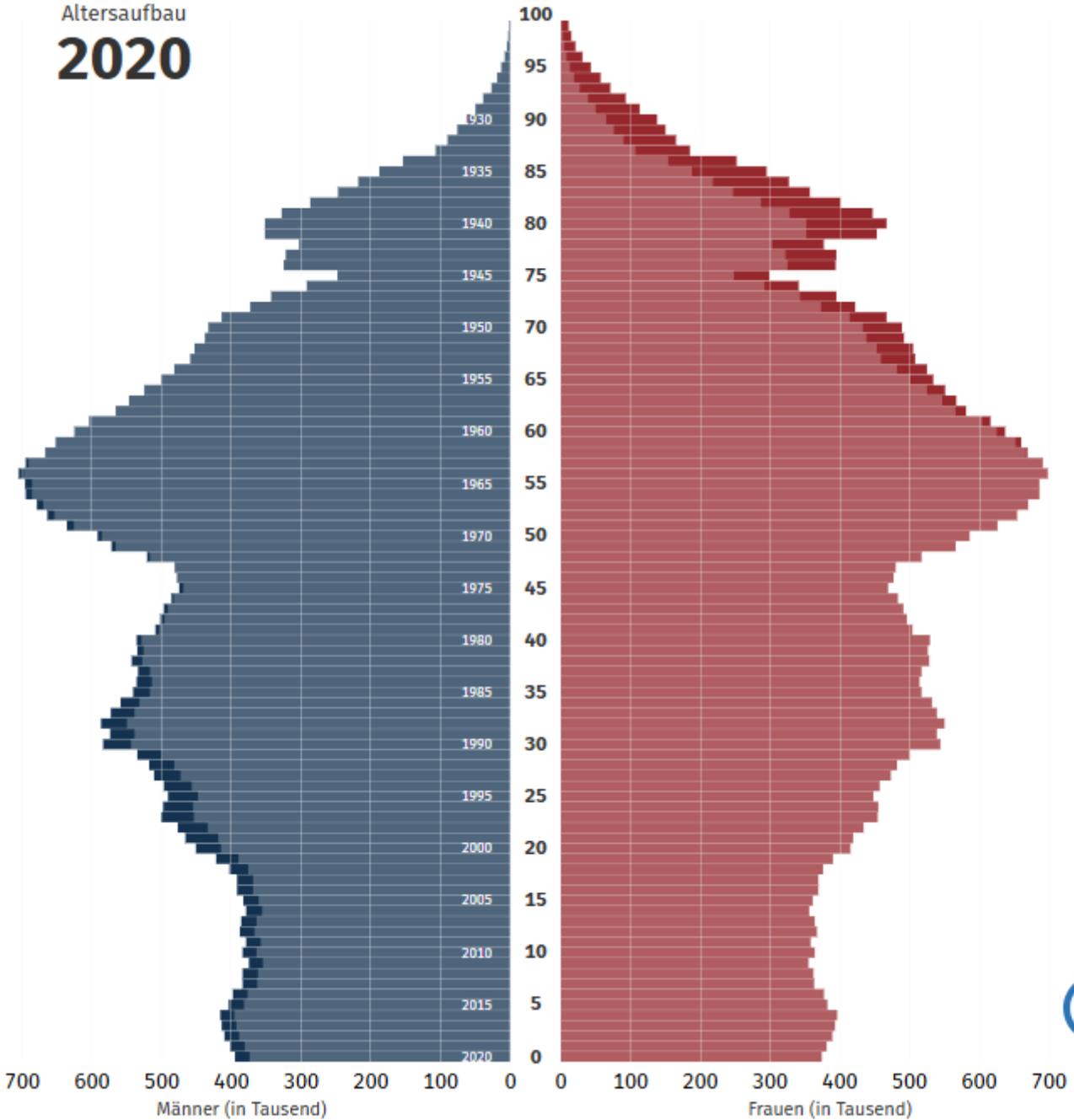
Altersaufbau

# 2010



Altersaufbau

# 2020



700

600

500

400

300

200

100

0

0

100

200

300

400

500

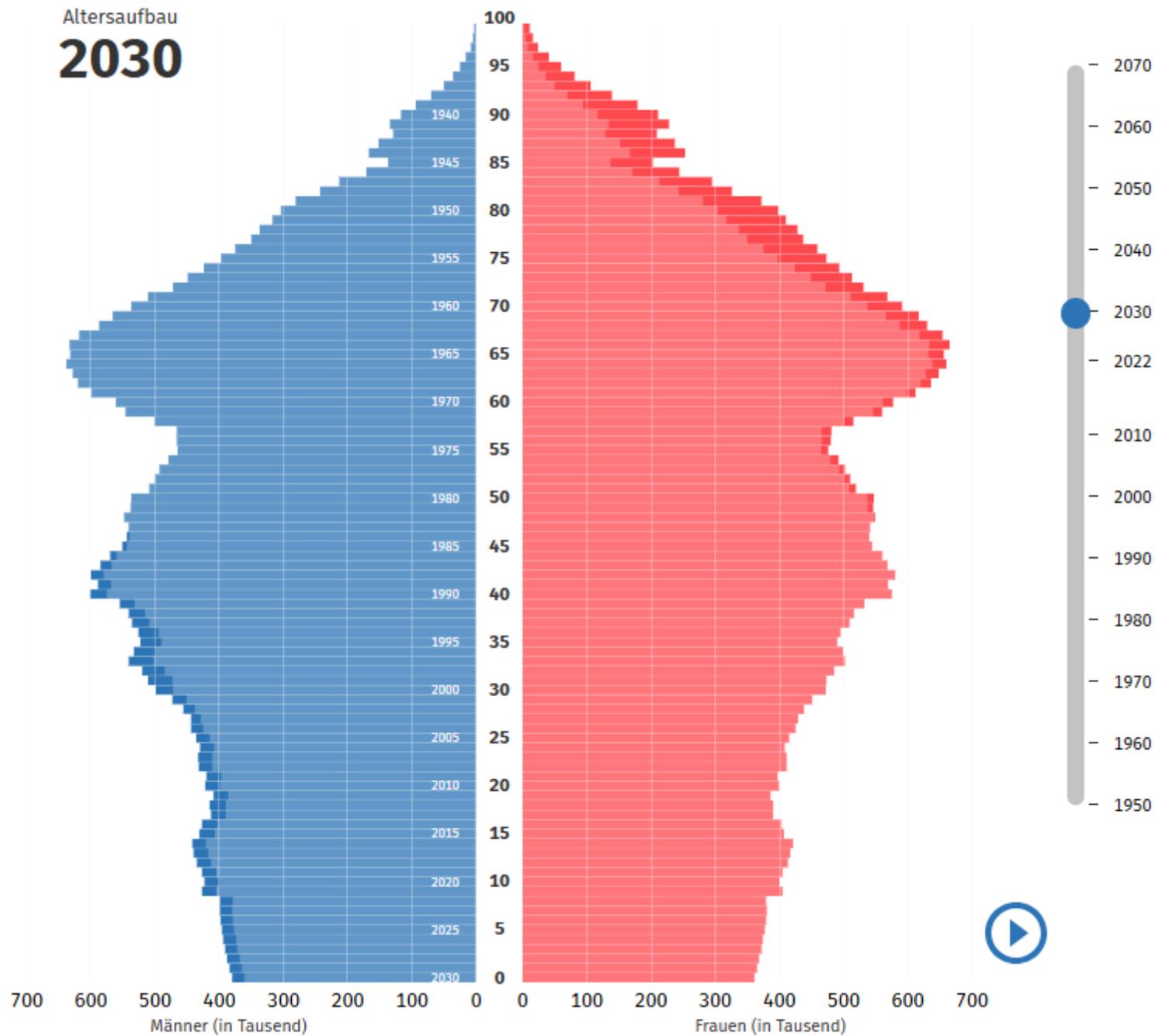
600

700

Männer (in Tausend)

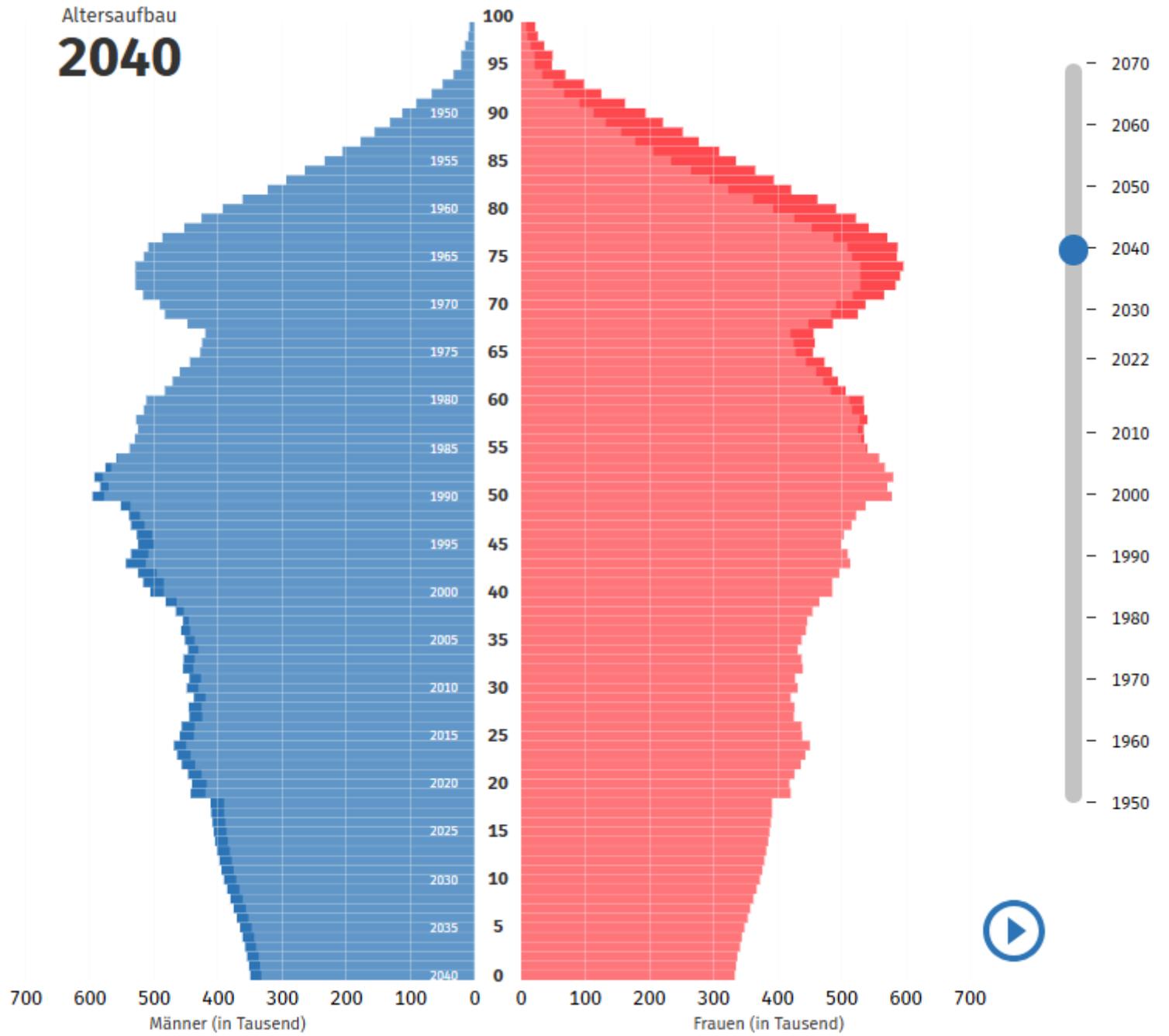
Frauen (in Tausend)

# Altersaufbau 2030

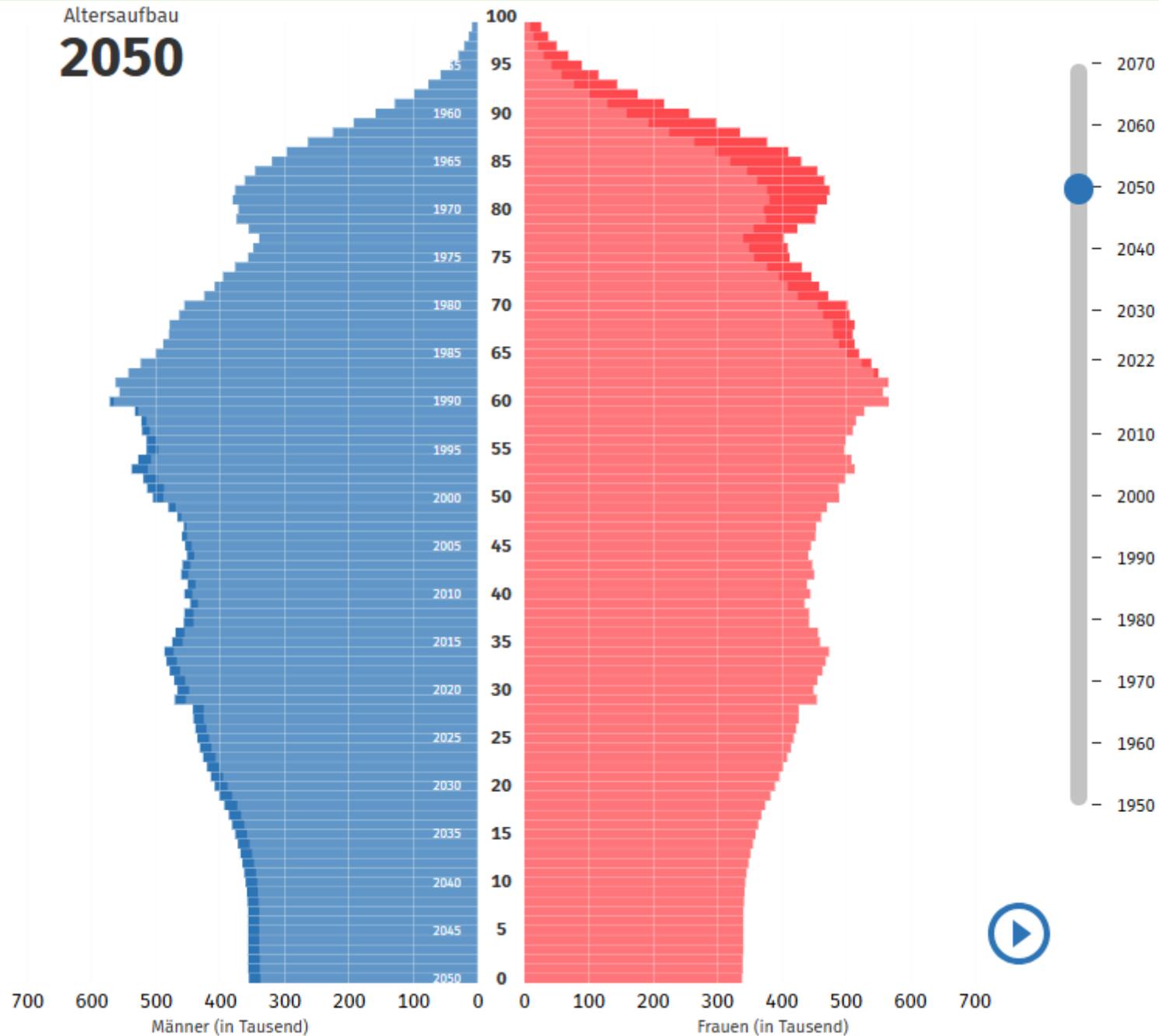


Altersaufbau

# 2040

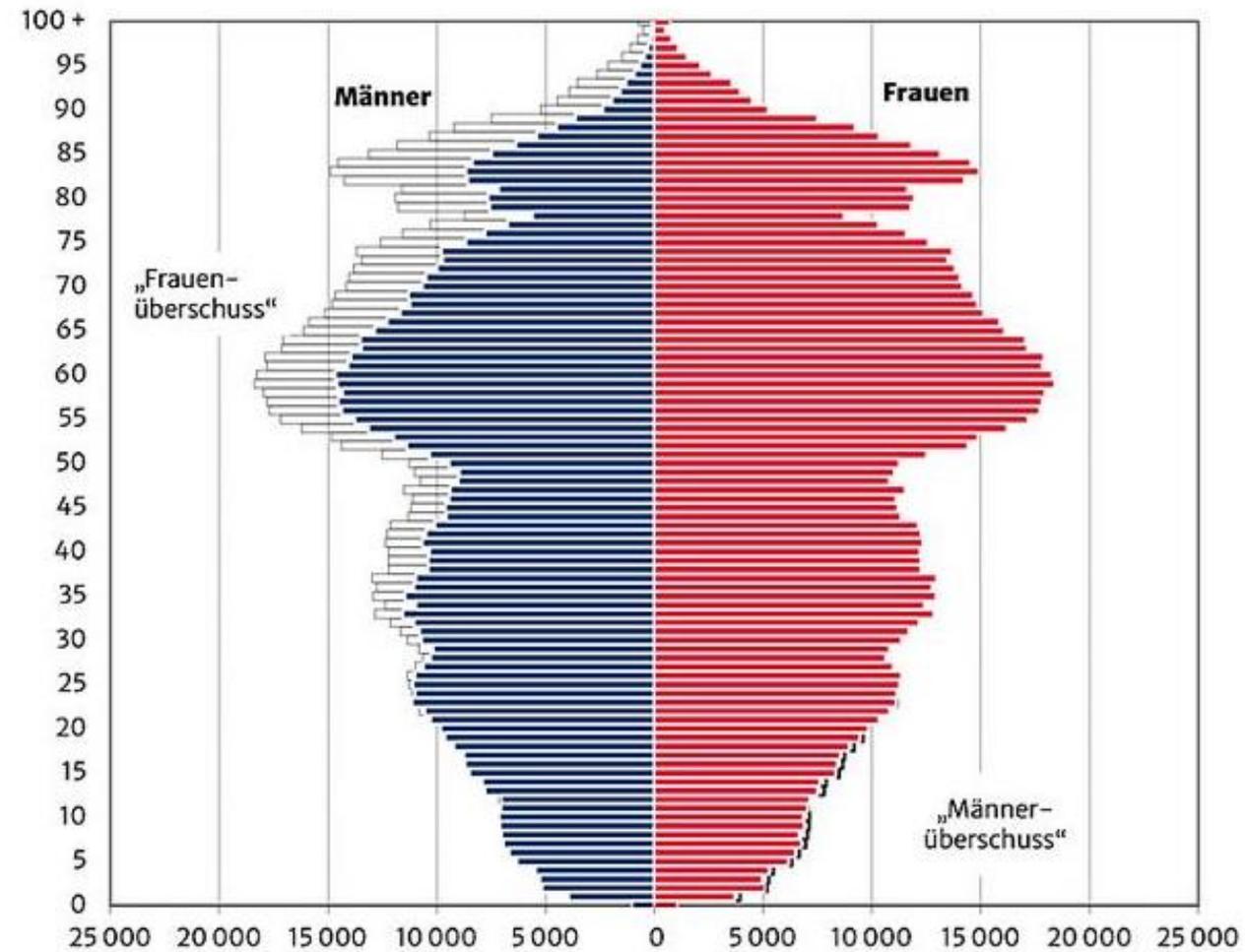


# Altersaufbau 2050



## Altersverteilung der Gemeindemitglieder

Aufgeteilt nach Männern (blau) und Frauen (rot)



Stand: 31.12. 2023

# Wir werden weniger



# Kirchenkreis Si-Wi verliert 2024 fast 2500 Mitglieder

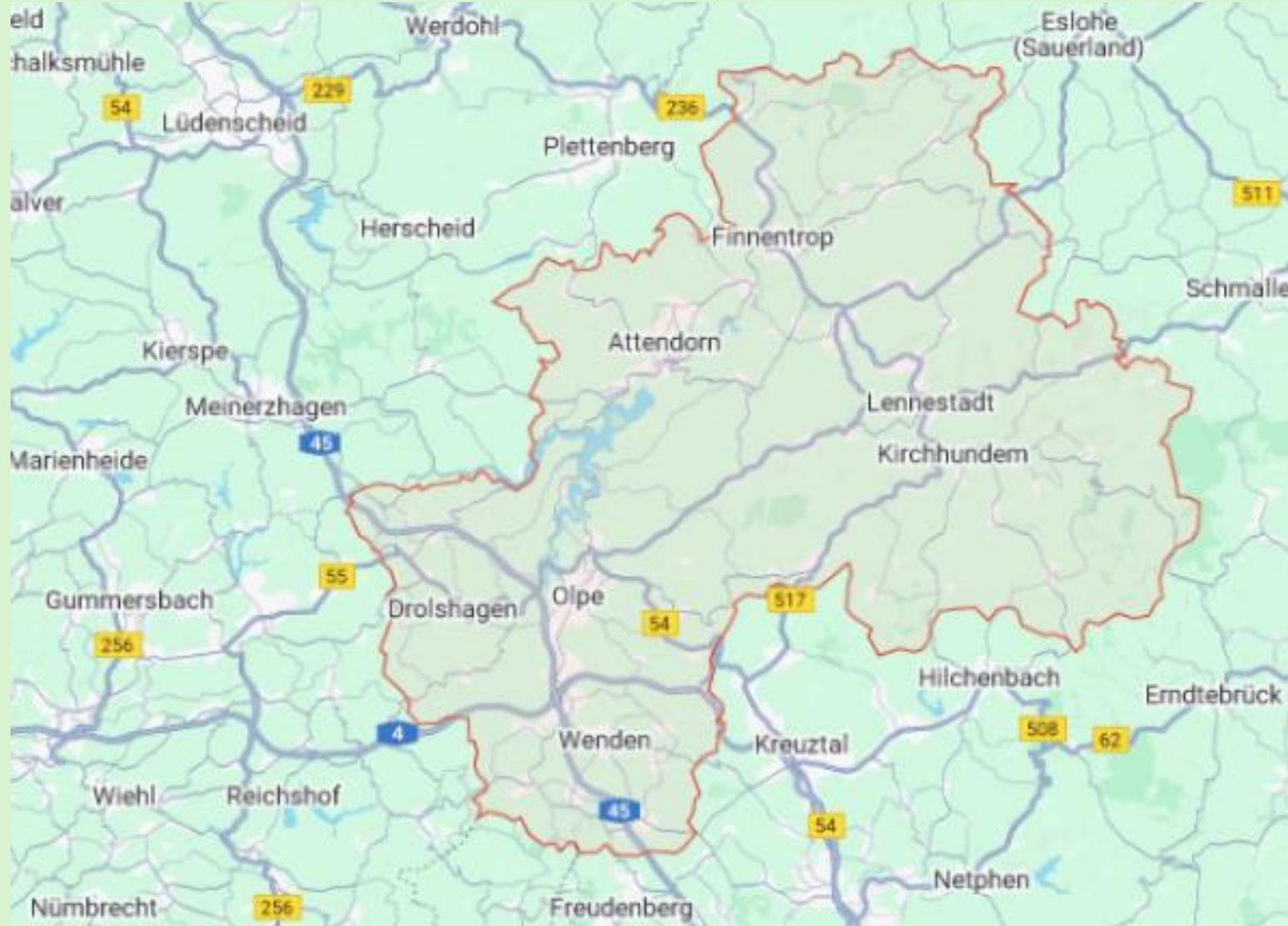
Die aktuelle Anzahl der evangelischen Christinnen und Christen im Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein beträgt 127.672.

Im Jahr 2023 waren es 130.119.

Neben den 777 Taufen und den 1629 Austritten

gab es im Jahr 2024 1681 Beerdigungen und 56 Aufnahmen oder Wiedereintritte.

# Der Kreis Olpe



Die beiden großen christlichen Kirchen haben in den vergangenen Jahren auch im Kreis Olpe massiv Mitglieder verloren.

Innerhalb von elf Jahren kehrten mehr als 16.000 Menschen der katholischen oder evangelischen Kirche den Rücken und damit etwa jedes siebte Gemeindemitglied.

Beim Zensus 2022 wurden im Kreisgebiet noch 82.089 katholische und 16.087 evangelische Kirchenmitglieder gezählt.

34.052 Menschen hatten eine andere oder keine Religionszugehörigkeit.

Die römisch-katholische Kirche verlor binnen elf Jahren im Kreis Olpe 13.857 Mitglieder, was einem Minus von 14,4 Prozent entspricht.

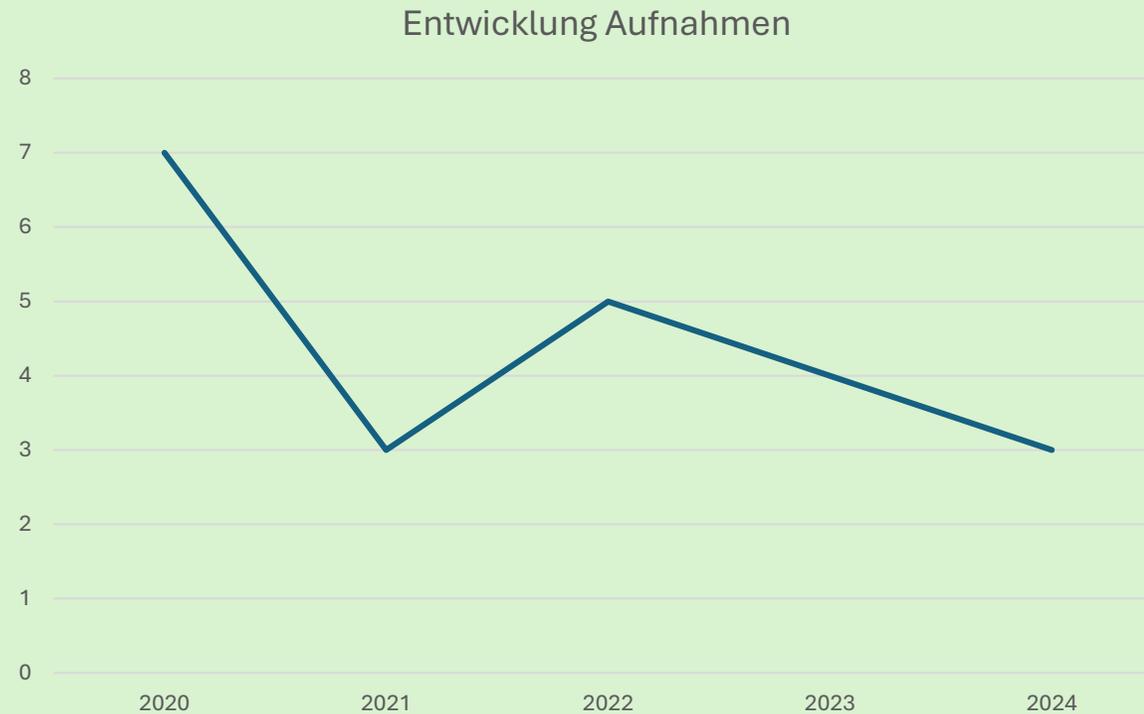
Die evangelische Kirche, die im Kreis Olpe zur Diaspora zählt, büßte 2.274 Mitglieder (-12,4 Prozent) ein.

Ein bisschen Statistik – alle folgenden Angaben beziehen sich auf die Jahre 2020 – 2024

Entnommen und ausgewertet aus unserem Meldesystem KiRa – Dank an Frau Stadler!!!

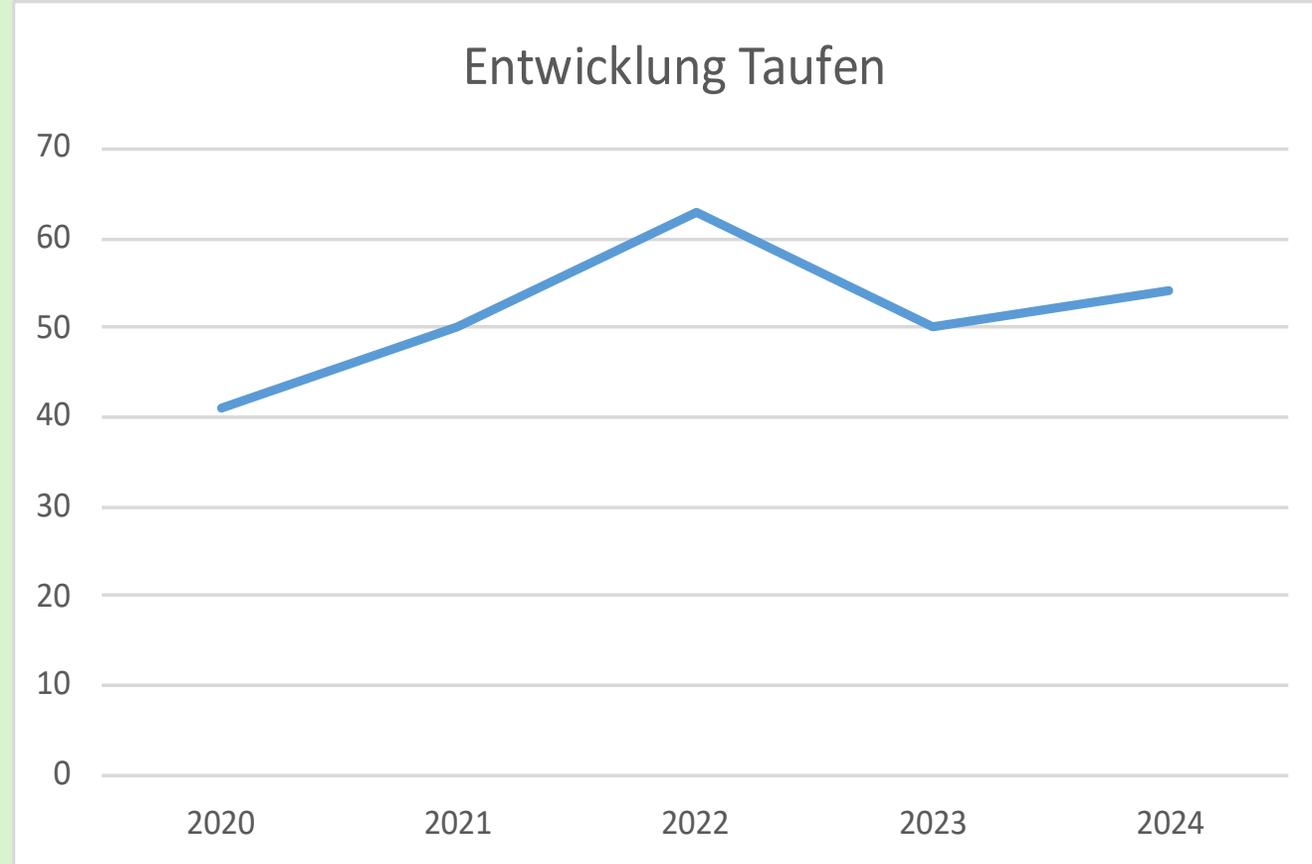
<b>2020</b>	<b>7</b>
<b>2021</b>	<b>3</b>
<b>2022</b>	<b>5</b>
<b>2023</b>	<b>4</b>
<b>2024</b>	<b>3</b>

Ø 3,4



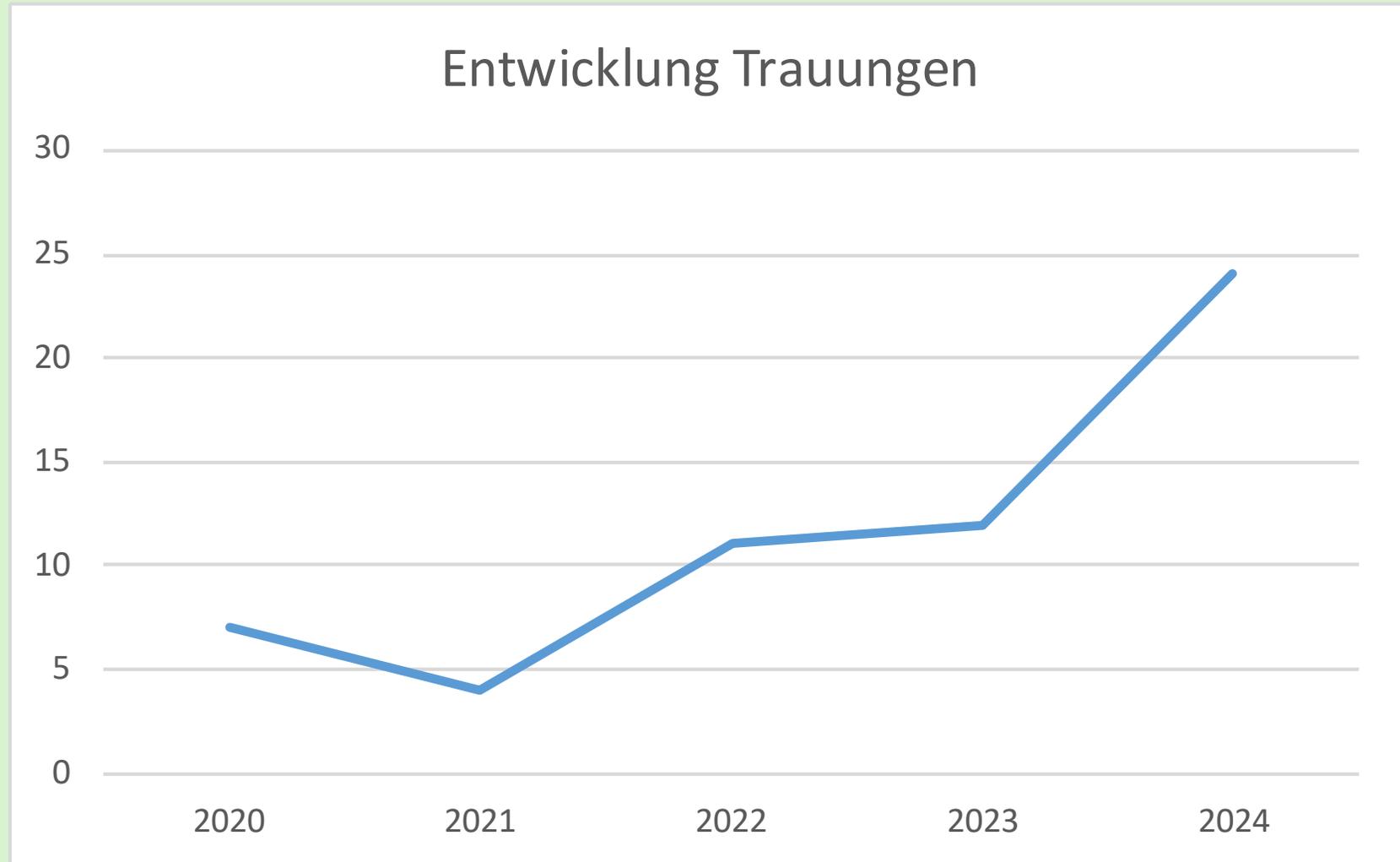
<b>2020</b>	<b>41</b>
<b>2021</b>	<b>50</b>
<b>2022</b>	<b>63</b>
<b>2023</b>	<b>50</b>
<b>2024</b>	<b>54</b>

Ø 51,6



## Entwicklung Trauungen

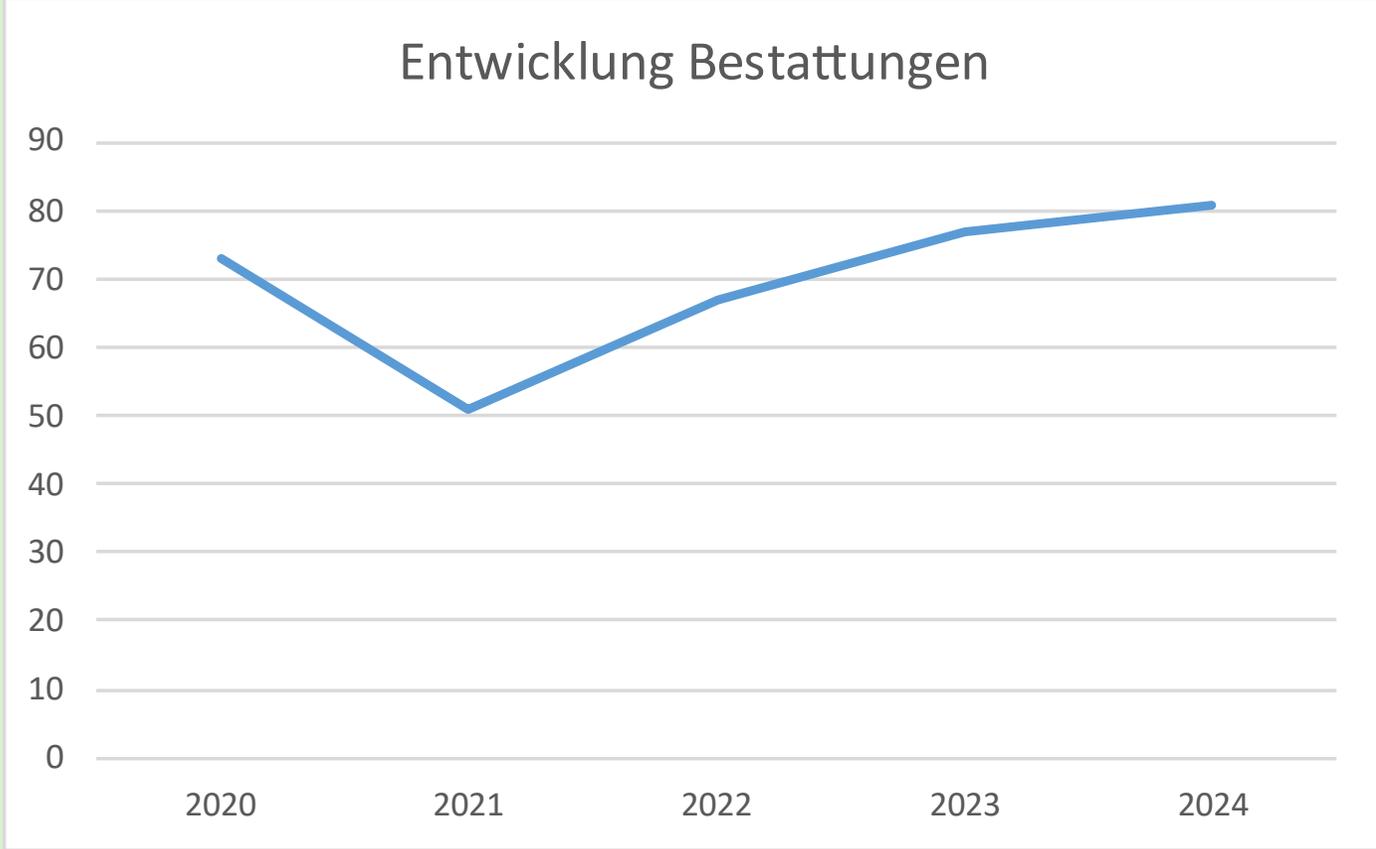
<b>2020</b>	<b>7</b>
<b>2021</b>	<b>4</b>
<b>2022</b>	<b>11</b>
<b>2023</b>	<b>12</b>
<b>2024</b>	<b>24</b>



<b>2020</b>	<b>73</b>
<b>2021</b>	<b>51</b>
<b>2022</b>	<b>67</b>
<b>2023</b>	<b>77</b>
<b>2024</b>	<b>81</b>

**349**

**Ø 69,8**



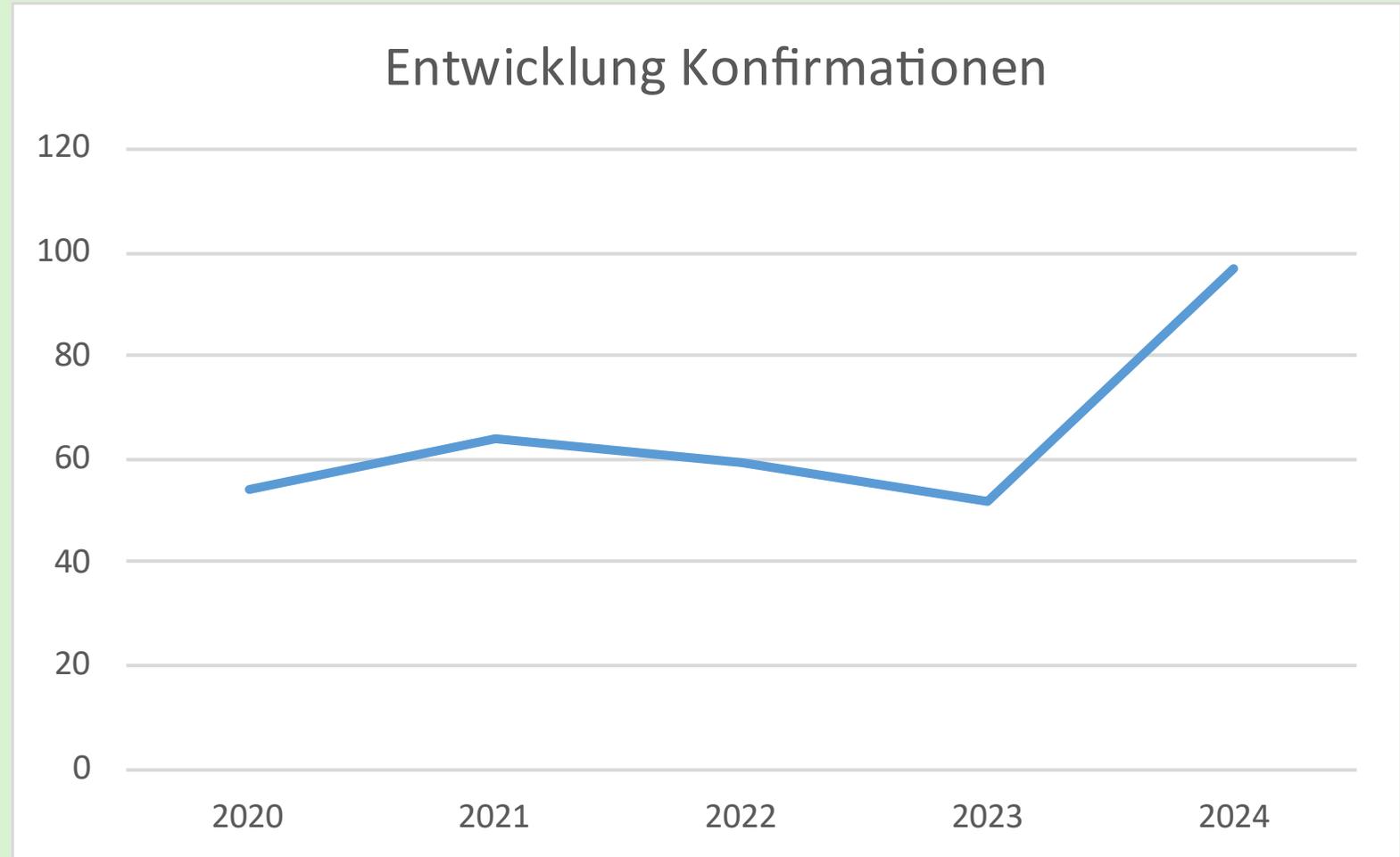
<b>2020</b>	<b>54</b>
<b>2021</b>	<b>64</b>
<b>2022</b>	<b>59</b>
<b>2023</b>	<b>52</b>
<b>2024</b>	<b>97</b>

326

Im Jahr 2024 wurden auch die Jahrgänge 2025 konfirmiert.

Für die Konfirmationen 2026 haben wir ca. 40 Anmeldungen.

Ø 54,3



<b>2020</b>	<b>73</b>
<b>2021</b>	<b>104</b>
<b>2022</b>	<b>110</b>
<b>2023</b>	<b>98</b>
<b>2024</b>	<b>131</b>

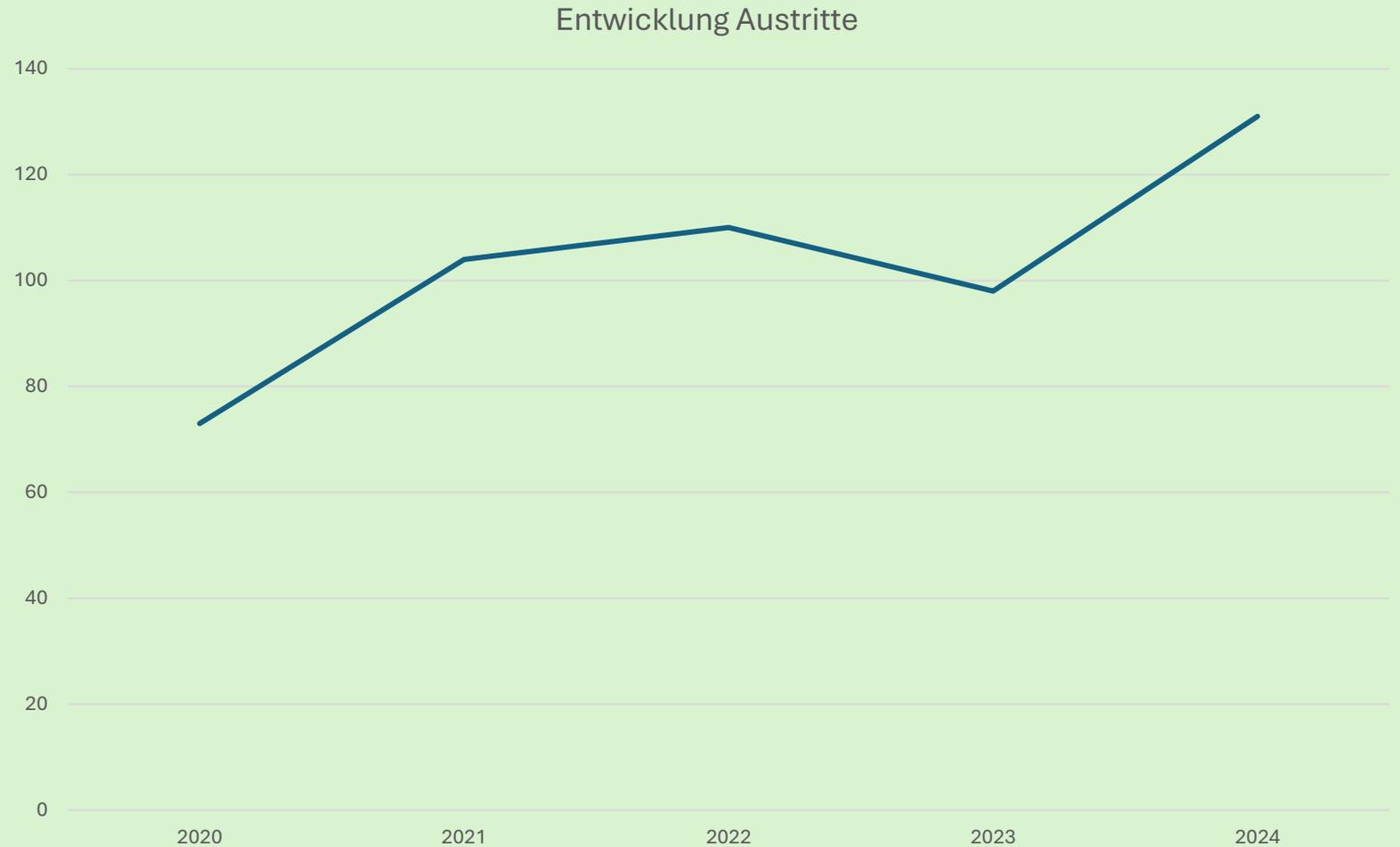
= 517

Ø 103,4

Stand 12.3.2025 = 36 Austritte

Hochgerechnet auf das ganze Jahr:

= **168**

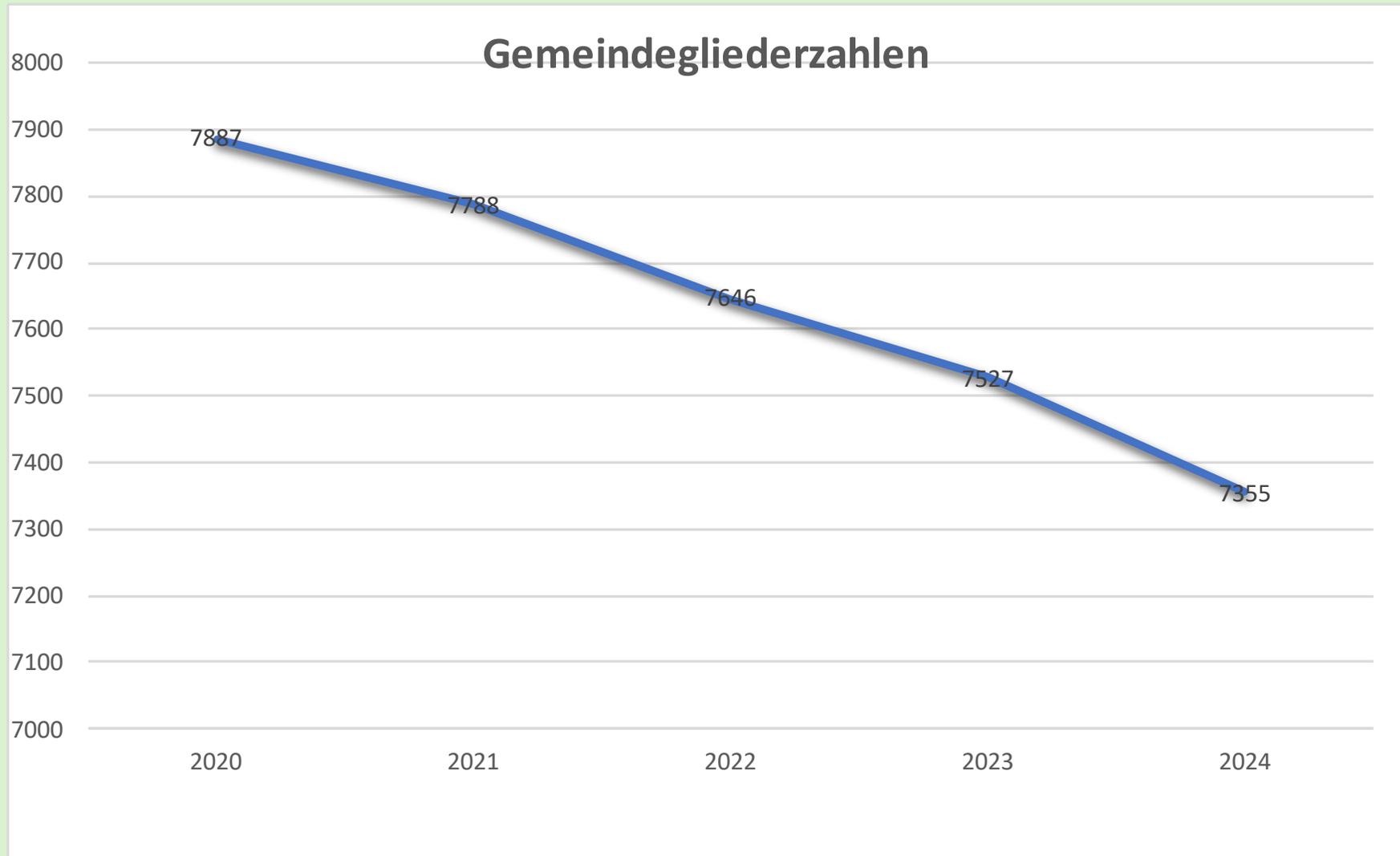


<b>2020</b>	<b>7887</b>	
<b>2021</b>	<b>7788</b>	<b>-101</b>
<b>2022</b>	<b>7646</b>	<b>-142</b>
<b>2023</b>	<b>7527</b>	<b>- 119</b>
<b>2024</b>	<b>7355</b>	<b>- 172</b>

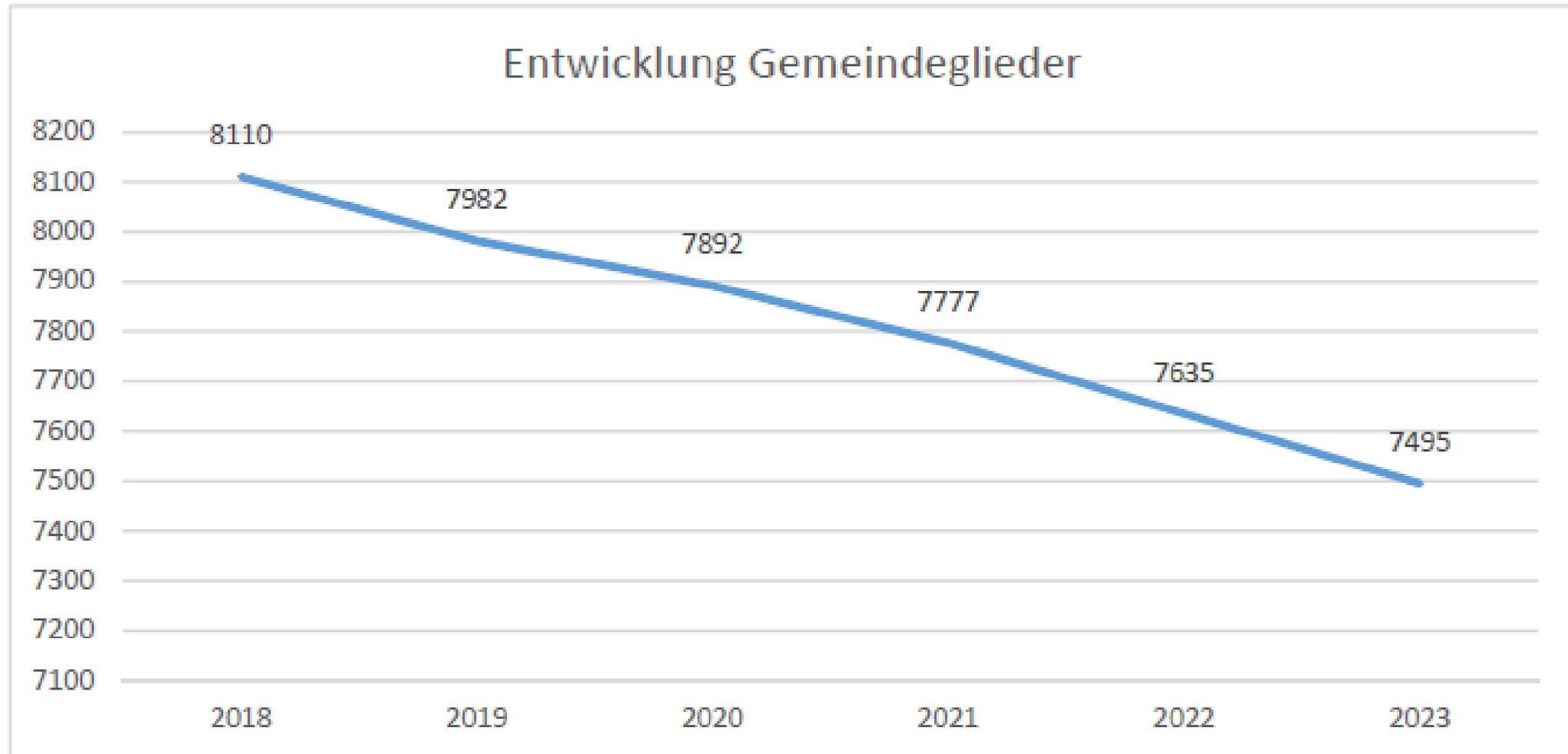
Ø 133,5 - 534

In fünf Jahren waren das

- 9,32 %



# Übersicht Gemeindeentwicklung und Kirchensteuer



# Übersicht

Gebietsumfang der EKvW:	20.168 km <sup>2</sup>
Einwohner:	ca. 8.0 Mio.
Anteil der evangelischen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung:	24,2 %
Kirchengemeinden: (Stand: 01.01.2024)	431
Kirchenkreise: (Stand: 01.01.2024)	26

## Zahl der Gemeindeglieder in Westfalen

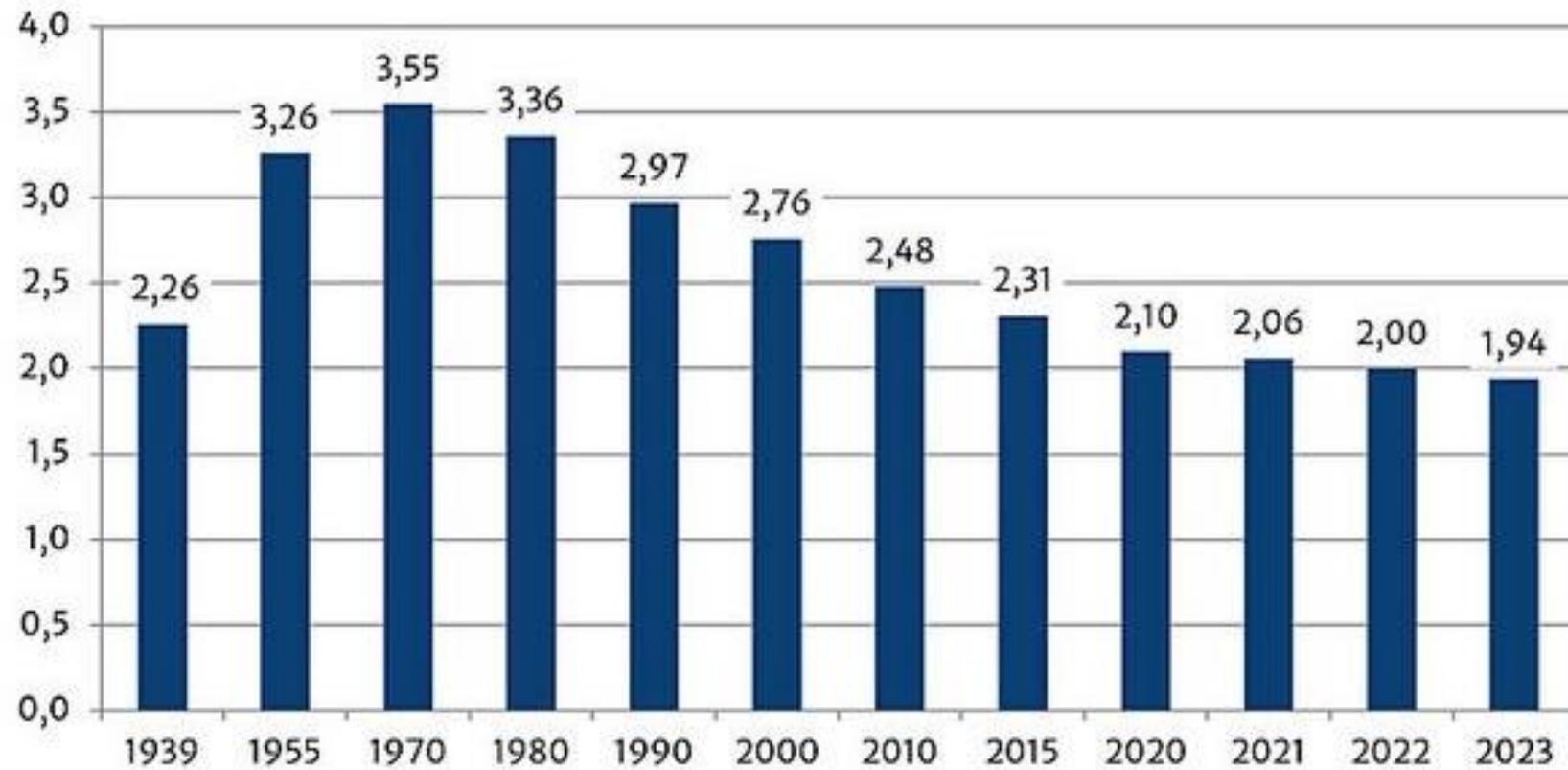


Abbildung: Entwicklung der Zahl der Theologiestudierenden

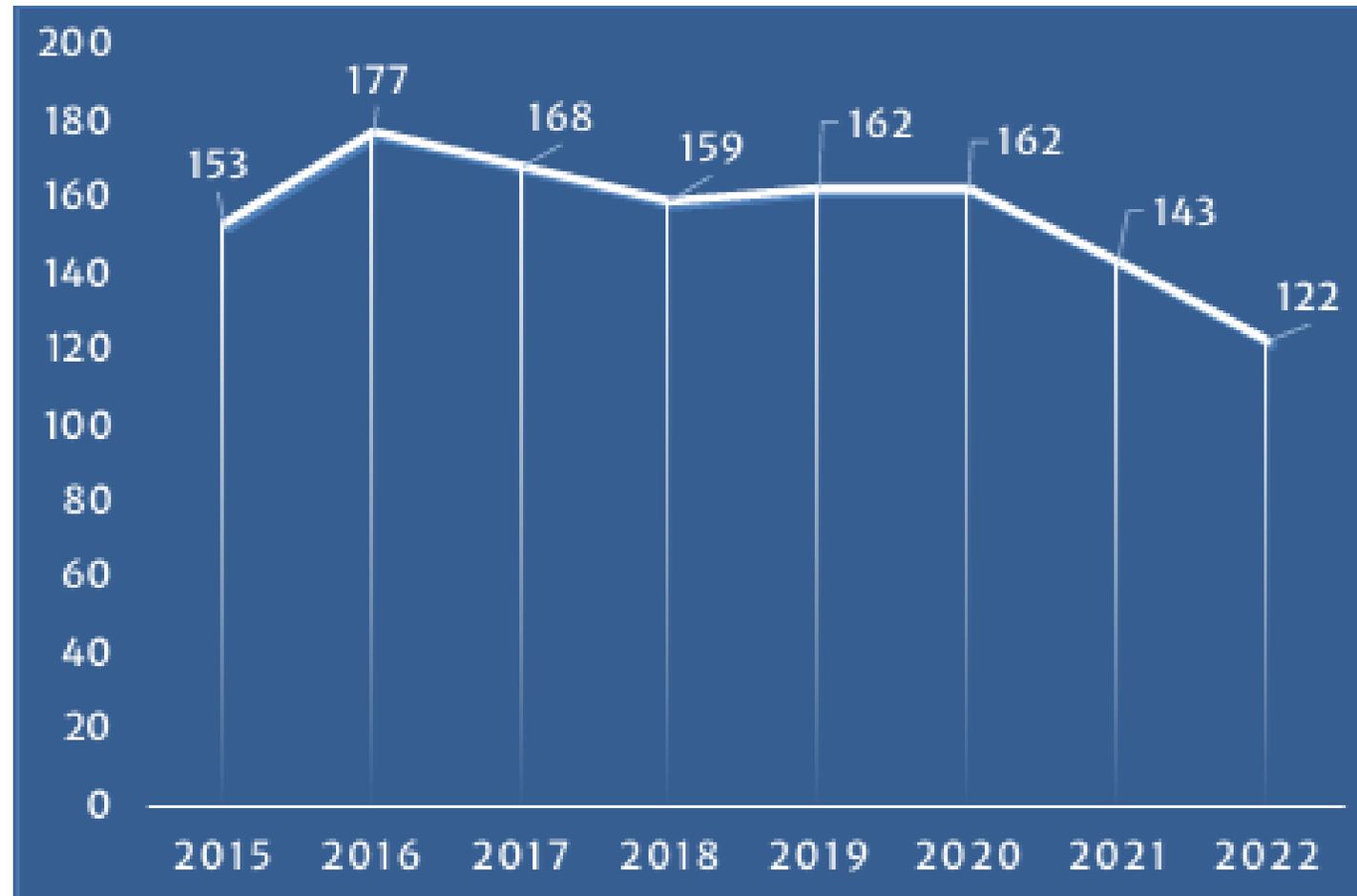
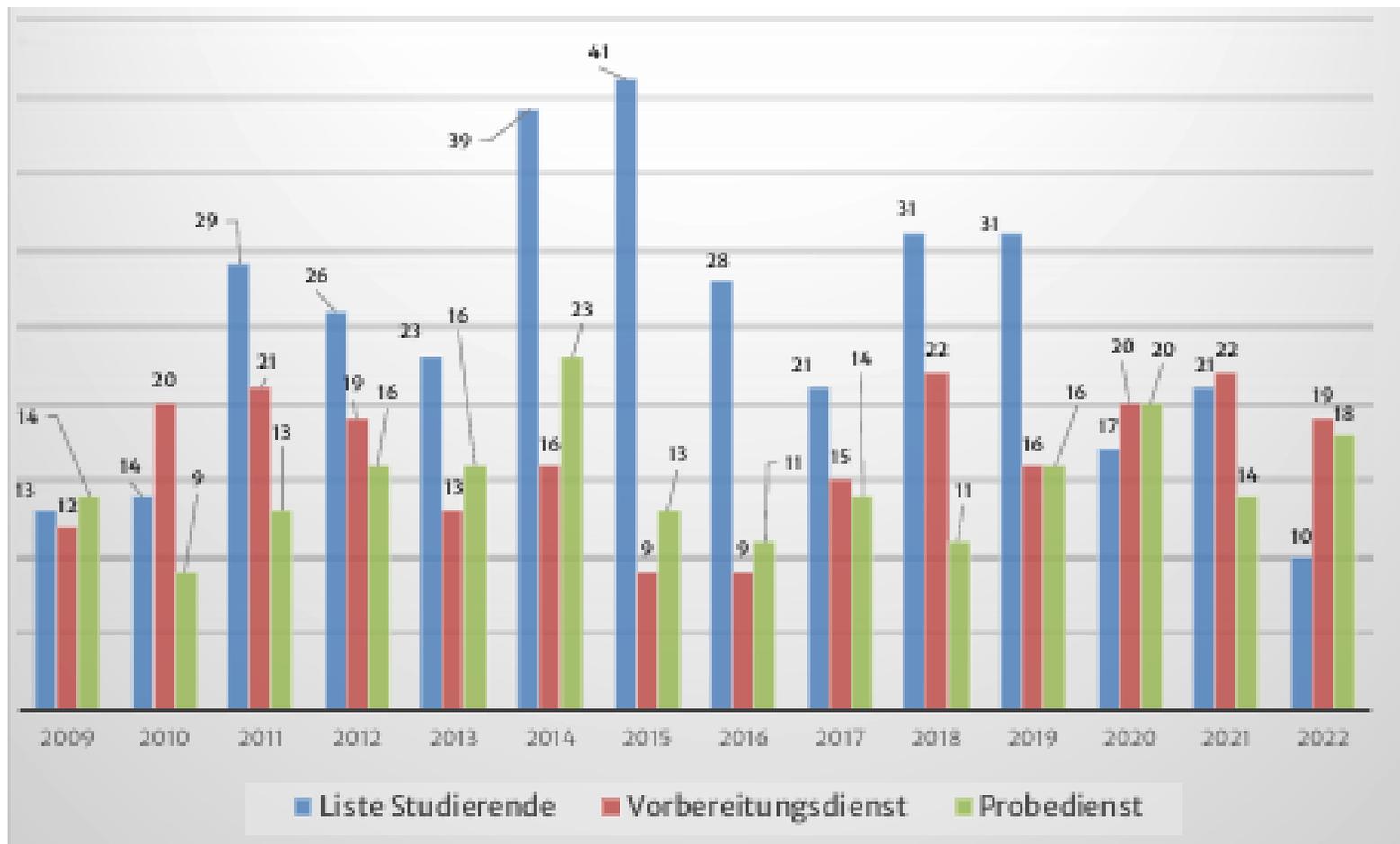


Abbildung: Vergleich Zugänge zu einzelnen Stufen des Dienstes



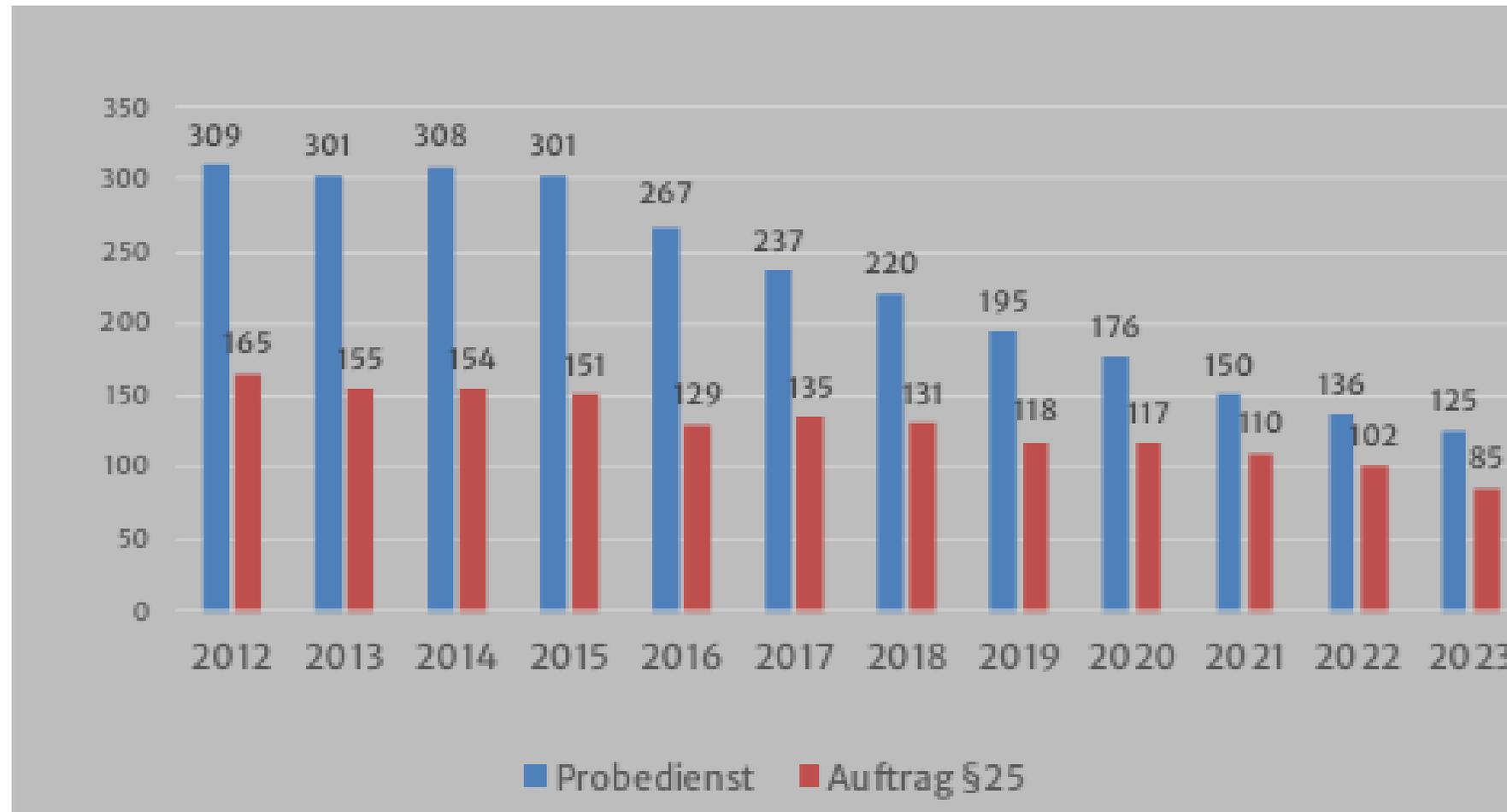
### III.2.2 Aktuelle Zahlen und Entwicklungen für den Pfarrdienst

Die Gesamtzahl der Pfarrpersonen ist seit 2012 um ca 25% gesunken.

Abbildung: Pfarrdienstentwicklung 2012-2023 (Personen)

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamtzahl	1946	1911	1899	1862	1767	1738	1711	1655	1599	1548	1503	1408
Frauen in %	35,9	36,1	36,6	37,1	37,8	37,9	38,4	38,7	39,5	40,0	40,5	40,1
Pfarrstellen	1321	1317	1309	1283	1246	1247	1241	1228	1201	1166	1137	1068
Frauen in %	k.A.	29,5	30,4	31,1	33	33,8	34,6	35	36,4	36,2	37,7	37,4
Probedienst	309	301	308	301	267	237	220	195	176	150	136	125
Frauen in %	k.A.	66,4	64,9	63,8	61,8	61,2	61,	64,6	67,6	64,7	63,2	62,4
Auftrag § 25	165	155	154	151	129	135	131	118	117	110	102	85
Frauen in %	k.A.	28,4	29,2	30,5	32,6	34,1	36.6	34,7	31,6	31,8	34,3	37,6

Abbildung: Entwicklung der Zahl der Pfarrpersonen außerhalb von Pfarrstellen

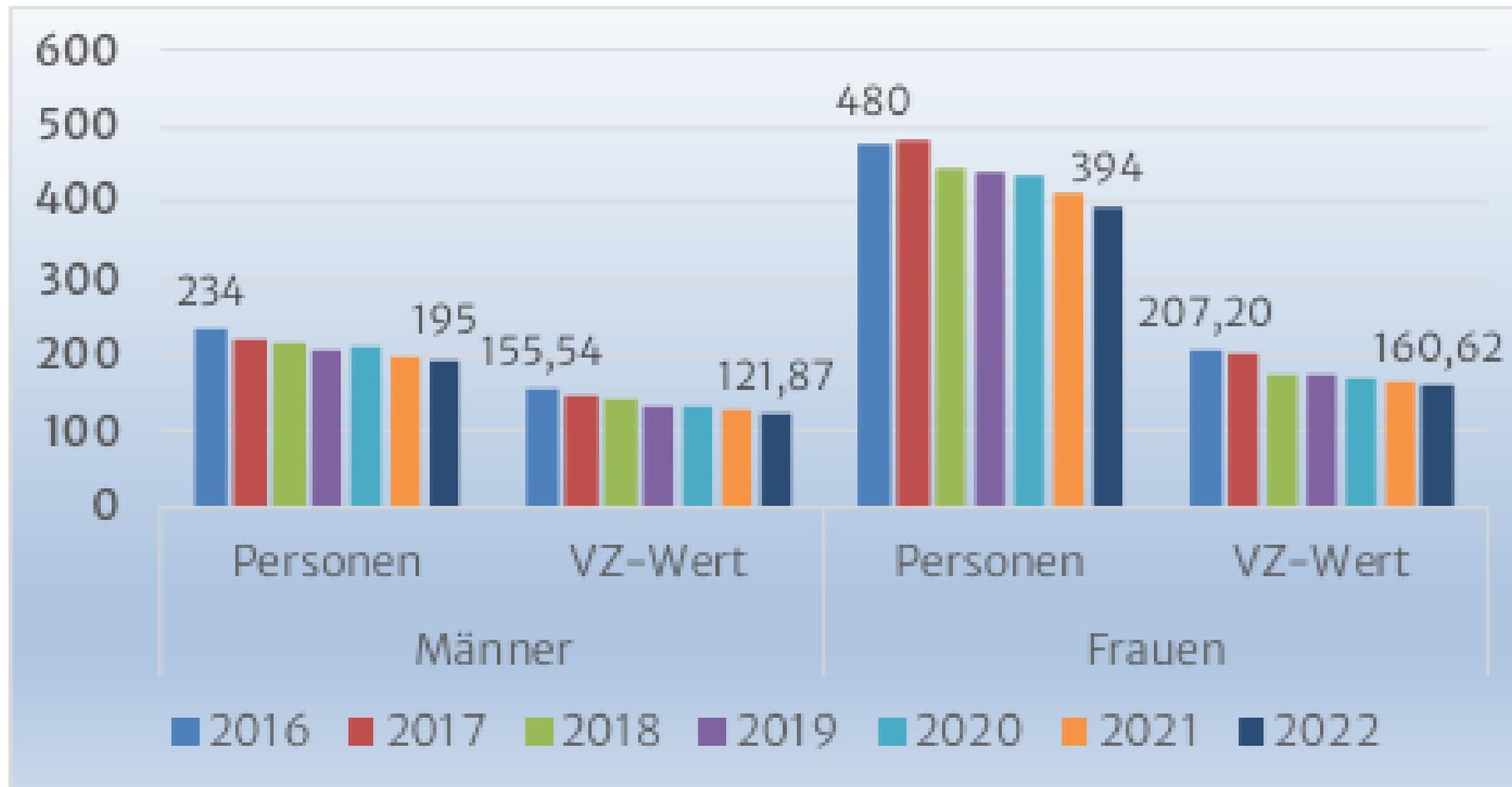


### III.2.4 Prognosen und Szenarien bis 2045

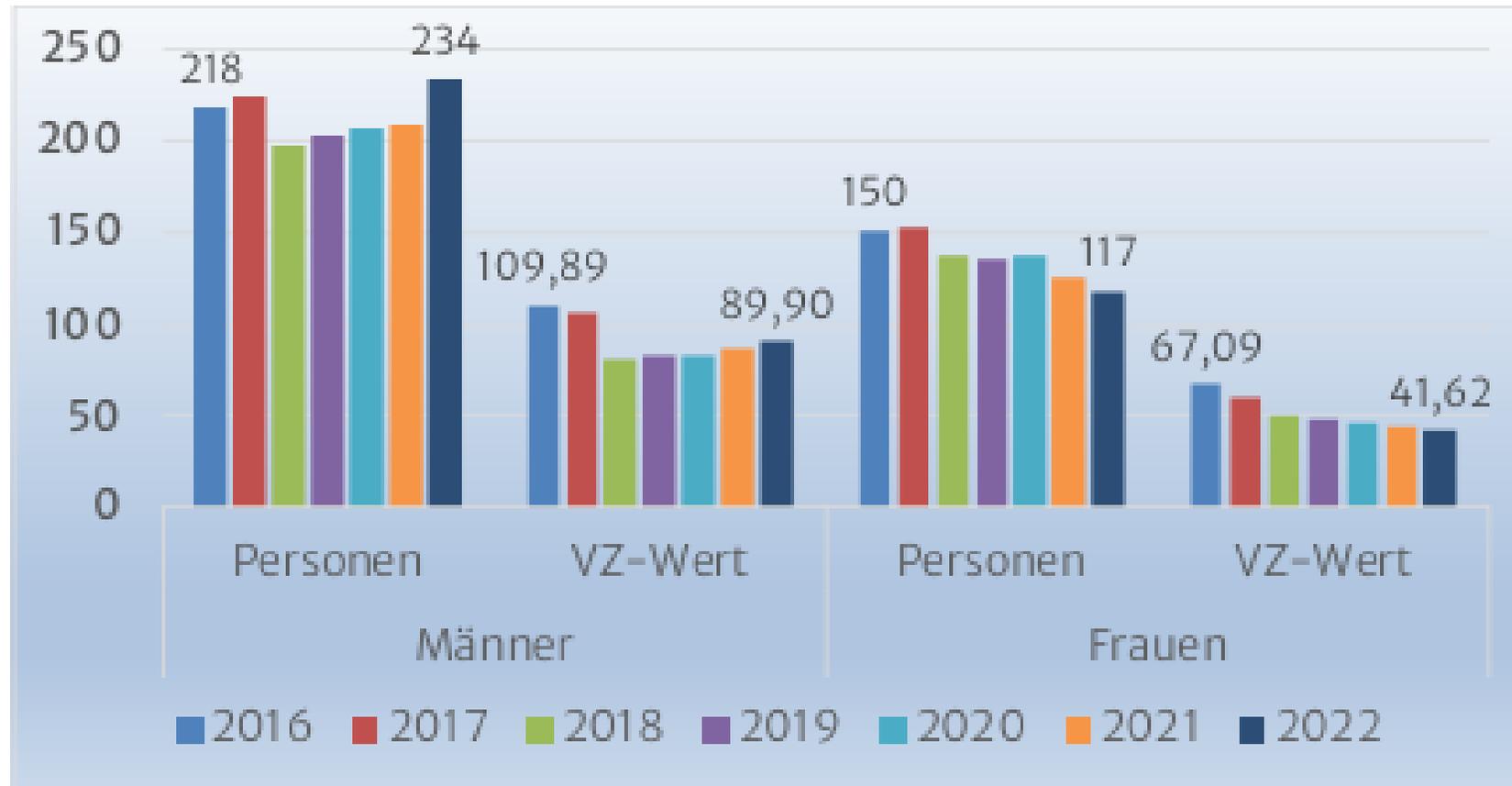
Abbildung: Entwicklung Personen - Pfarrstellen 2023 - 2045

Bestand	Gemeindeglieder	Personen					Pfarrstellen					Gemeindegli./ Gemeindepfrst.
		Bestand	in Aufträgen	beurlaubt	Zugänge	Abgänge	Gesamt	Funktion	RU	Vertr.	in KG	
2023	1.977.747	1407	210	105	15	67	1034	191	153	2	688	2875
2024	1.939.336	1355	180	95	15	76	1019	195	144	2	678	2859
2025	1.901.420	1294	145	91	15	50	999	187	135	30	646	2943
2026	1.864.027	1259	120	88	15	65	991	193	127	30	641	2907
2027	1.827.208	1209	100	85	15	95	966	192	119	30	625	2926
2028	1.790.983	1129	90	79	15	118	906	179	112	30	584	3067
2029	1.755.318	1026	75	72	15	113	829	161	106	30	533	3292
2030	1.720.263	928	65	65	15	122	753	141	99	30	482	3568
2031	1.685.764	821	56	57	12	75	667	122	93	20	432	3903
2032	1.651.885	758	44	53	12	85	624	113	88	20	403	4104
2033	1.618.576	685	35	48	12	66	568	100	82	20	365	4428
2034	1.585.806	631	33	44	12	56	522	90	77	20	335	4732
2035	1.553.418	587	30	41	12	36	487	83	73	20	311	4990
2036	1.521.482	563	28	39	10	30	467	81	68	20	298	5099
2037	1.490.000	543	27	38	10	26	451	81	64	15	291	5126
2038	1.458.885	527	26	37	10	16	438	80	60	15	282	5177
2039	1.428.099	521	26	36	10	19	433	82	57	15	278	5128
2040	1.397.588	512	26	36	10	7	425	83	53	15	274	5110
2041	1.367.370	515	26	36	10	8	428	87	50	15	275	4969
2042	1.337.453	517	26	36	10	12	429	91	47	15	276	4841
2043	1.307.894	515	26	36	10	6	428	93	44	15	275	4753
2044	1.278.518	519	26	36	10	11	431	97	42	15	277	4609
2045	1.249.373	518	26	36	10	8	430	99	39	15	277	4513

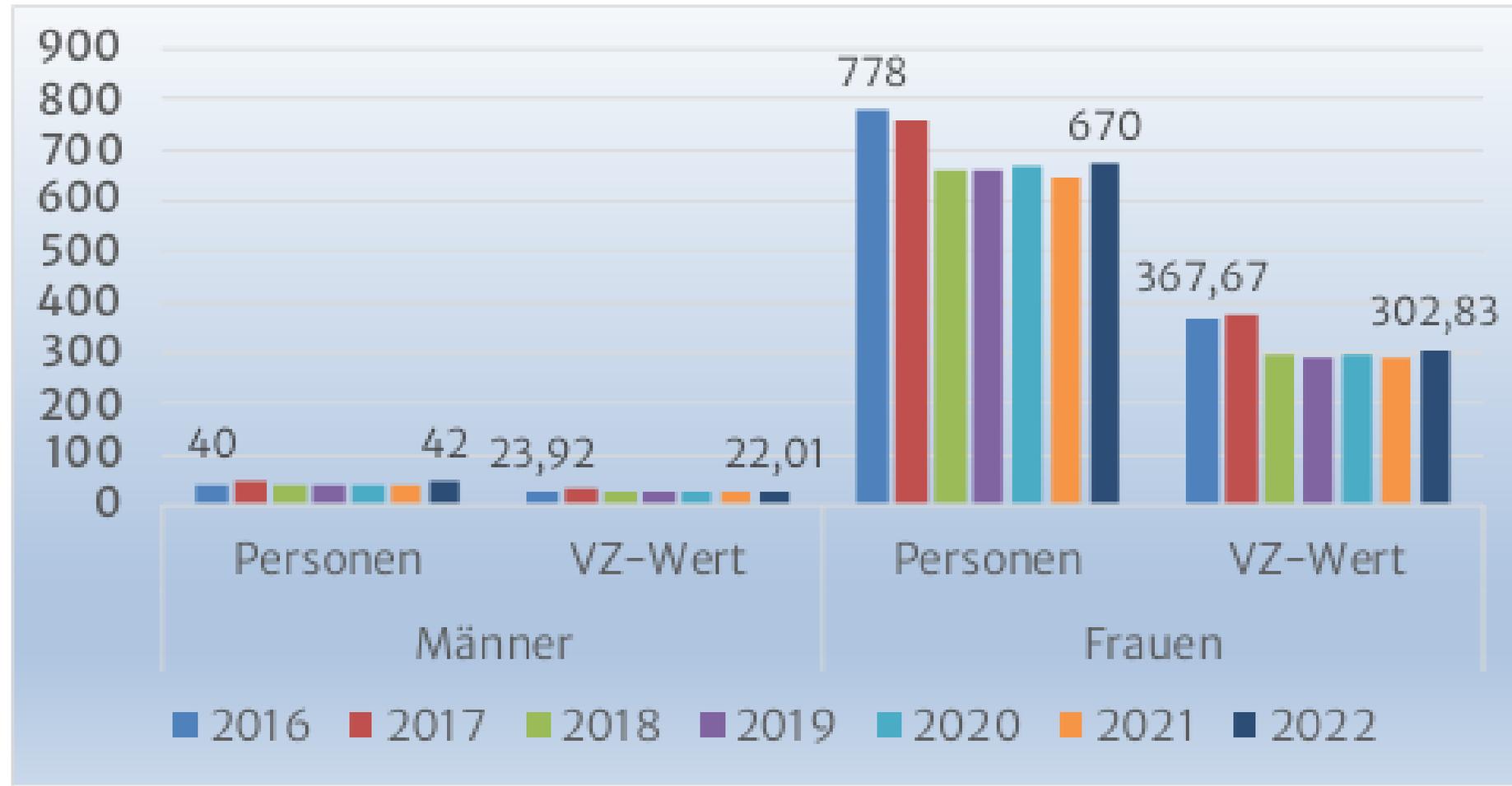
## Entwicklung Küsterinnen/ Küster – Vergleich Personen zu Vollzeit-Kapazitäten



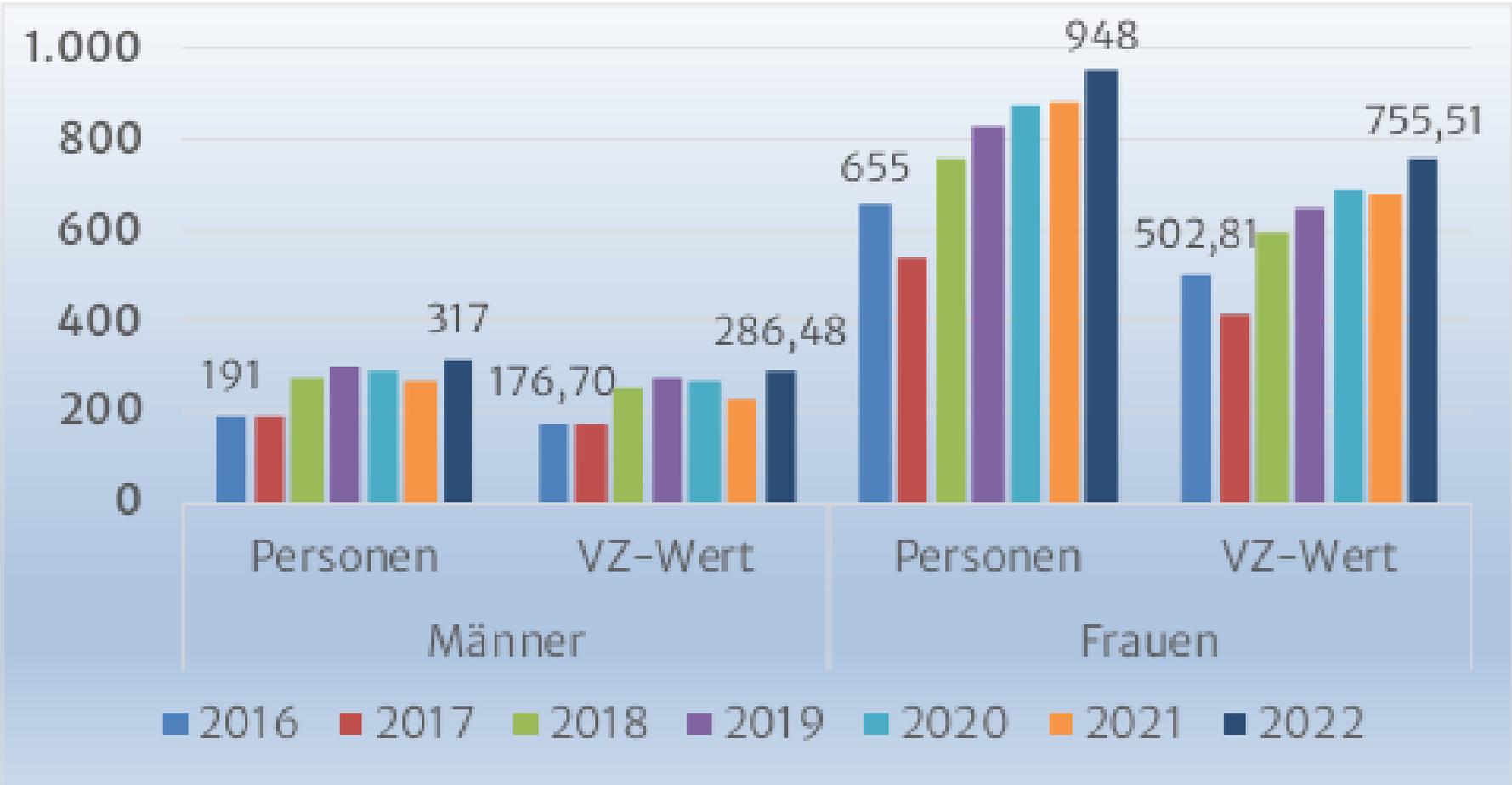
## Entwicklung Hausmeisterinnen und Hausmeister – Vergleich Personen zu Vollzeit-Kapazitäten



## Mitarbeitende in der Verwaltung der Kirchengemeinden – Vergleich Personen zu Vollzeit-Kapazitäten



*Mitarbeitende in der Verwaltung der Kirchenkreise – Vergleich Personen zu Vollzeit-Kapazitäten*



# Wir werden ärmer

## **Strikter Sparkurs der Westfälischen Kirche**

Wegen eines Finanzlochs von 14,4 Millionen Euro hatte der Landessynode im vergangenen November kein genehmigungsfähiger Haushalt vorgelegt werden können. Durch verschiedene Maßnahmen wurde das Defizit vorerst auf knapp 8,8 Millionen Euro reduziert.

Um mindestens diesen Betrag sollen die Ausgaben durch das Sanierungskonzept bis Ende 2027 dauerhaft gekürzt werden, in diesem Jahr ist noch der Griff in die Rücklagen nötig.

Die ins Auge gefassten Sparmaßnahmen sehen eine Verringerung der Personal- und Sachkosten im Landeskirchenamt um ein Fünftel vor, dies soll sechs Millionen Euro einsparen.

Auch im Bereich der landeskirchlichen Ämter und Werke sowie bei Zuschüssen etwa für kirchennahe Institutionen oder Projekte sollen die Ausgaben insgesamt um 20 Prozent gesenkt werden,

dies entspricht Kürzungen von insgesamt knapp zwei Millionen Euro. Im Einzelnen sollen nun der Kirchensteuereinsatz sowohl für die Arbeit des Bielefelder Landeskirchenamtes als auch für alle weiteren landeskirchlichen Ämter und Einrichtungen bis 2027 um 20 Prozent gekürzt werden.

Ebenfalls um 20 Prozent reduziert werden alle Zuschüsse, die die westfälische Landeskirche an unterschiedlichen Stellen dauerhaft gewährt.

Für intensive Diskussionen sorgte die Zukunft der kirchenmusikalischen Ausbildung in Verantwortung der EKvW. Sie wird bislang an zwei verschiedenen Standorten angeboten; das klassische kirchenmusikalische Studium erfolgt in Herford, die popularmusikalische Ausbildung kam in den vergangenen Jahren in Witten hinzu. Beide Ausbildungsstränge genießen hohes Ansehen und sollen nach bisherigen Planungen in einer Kirchenmusikhochschule zusammengeführt werden. Geplant ist dafür laut Beschluss der Kirchenleitung ein Hochschulneubau in Nachbarschaft der Evangelischen Hochschule in Bochum, dessen Umsetzung jedoch aufgrund der Haushaltslage vorerst gestoppt wurde.

Derzeit wirken westfalenweit sieben Schulen in direkter landeskirchlicher Verantwortung.

Die Synodalen sahen es als unumgänglich an, den Anteil an Kirchensteuern, aus dem bisher der kontinuierlich ansteigende Finanzbedarf für den Trägeranteil der Schulen gemäß dem NRW-Schulgesetz getragen wird, wesentlich zu verringern.

In Dortmund soll das Haus Landeskirchlicher Dienste einer Nutzung zu marktüblichen Konditionen zugeführt werden. Das Büro- und Tagungshaus in der Dortmunder Innenstadt soll weiterhin im Besitz der Landeskirche verbleiben.

	2025	2024*
Kirchensteuerzuweisung vor Umlagen im Kirchenkreis	1.292.045 €	1.208.669 €
Kirchensteuerzuweisung nach Umlagen im Kirchenkreis	297.139 €	347.652 €
Kirchensteuerzuweisung je Gemeindeglied	39,65 €	45,53 €
Klimapauschale	50.639 €	47.524 €

**45,53 € - 39,65 € = 5,88 € x 7.355 GemGlieder = ein Minus von 43.247,40 € gegenüber 2024**

\*) In der Summe "Kirchensteuerzuweisung nach Umlagen im Kirchenkreis" ist die Sonderzuweisung aus Kirchensteuermehreinnahmen der Vorjahre als Ausgleich enthalten, welche die sinkenden Kirchensteuereinnahmen für die Kirchengemeinden abmildern sollte. Für 2025 ist eine solche Zuweisung nicht vorgesehen, was dazu führt, dass trotz höheren Kirchensteuerzuweisungen vor Umlagen weniger Kirchensteuerzuweisungen nach Umlagen und je Gemeindeglied ausgeschüttet werden.

## Kostenfaktoren in Bezug auf die Kirchensteuereinnahmen nach Umlagen im Kirchenkreis

Personalkosten	142.000,00 €	47,79%
Substanzerhaltung	77.617,20 €	26,12%

# Einnahme-/Ausgabeplanung der Finanzausgleichskasse 2023 - 2027 des Ev. Kirchenkreises Siegen-Wittgenstein

zur Berechnung des Zuweisungsbetrages an die Kirchengemeinden und als Grundlage für die Haushaltsplanerstellung

	Soll 2022	Soll 2023	Soll 2024	Soll 2025	Soll 2026	Soll 2027
<b>E I N N A H M E N / Erträge</b>						
+ Erstattung Pfarrbesoldungspauschale	+350.000	+312.363	+333.375	+432.592	+264.917	+223.200
+ Kirchensteuerzuweisung	+20.543.856	+20.878.372	+20.996.740	+19.855.728	+18.748.074	+17.658.804
+ Zuweisungen aus Pfarrvermögen	+60.000	+60.000	+30.000	+30.000	+30.000	+30.000
+ Entnahme aus den Rücklagen	+0	+0	+1.097.488	+0	+0	+0
<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>+20.953.856</b>	<b>+21.250.735</b>	<b>+22.457.603</b>	<b>+20.318.320</b>	<b>+19.042.990</b>	<b>+17.912.004</b>
<b>A U S G A B E N / Aufwand</b>						
/./ Pfarrbesoldung	-6.812.750	-6.221.677	-6.535.166	-6.547.782	-6.943.000	-6.982.500
/./ Diakonische Werke	-486.084	-382.044	-450.000	-450.000	-450.000	-350.000
/./ Kindertageseinrichtungen (Trägeranteile)	-1.389.946	-1.552.760	-1.767.174	-1.820.000	-1.874.000	-1.931.000
/./ Kreiskirchenamt	-2.480.981	-2.640.795	-3.106.265	-3.200.000	-3.300.000	-3.400.000
/./ Synodalkasse	-2.707.081	-2.969.934	-3.149.070	-3.300.000	-3.400.000	-3.500.000
davon: ADW (Sonderhaushalt)	-85.000	-100.000	-100.000	-100.000		
/./ Schulkasse B (Sonderhaushalt)	-165.618	-169.637	-182.579	-190.000	-195.000	-200.000
/./ 4% Klimapauschale		-835.135	-839.870	-794.229	-749.923	-706.352
Nachrichtlich:						
Ausgleich Jugendarbeit		-74.600	-97.563			
Ausgleich KITA		-173.845	-196.383			
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>-14.127.460</b>	<b>-15.120.427</b>	<b>-16.030.124</b>	<b>-16.302.011</b>	<b>-16.911.923</b>	<b>-17.069.852</b>
<b>Zuweisungen an Kirchengemeinden</b>	<b>6.826.396</b>	<b>6.130.308</b>	<b>6.427.479</b>	<b>4.016.309</b>	<b>2.131.067</b>	<b>842.152</b>

Die Gemeindegliederzahl sinkt!

Die zu verteilende Geldmenge (Kirchensteuern) sinkt!

Die „Pro-Kopf“-Zuteilung an Kirchensteuermitteln sinkt!

Personalkosten steigen stetig!

Kosten für die Gebäudeunterhaltung (Wartung/Reparaturen etc.) steigen!

Kosten für den „Gemeindebetrieb“ steigen (Beschaffung, Material, ...)!

Die nach BAT-KF vergüteten **privatrechtlich Beschäftig-ten** erhalten nach dem Auslaufen der abgabefreien Inflationsausgleichszahlung (insgesamt 3.000 Euro) seit Februar **2024** ein um **200 Euro und dann um 5,5 Prozent** erhöhtes Entgelt. Damit wurden im BAT-KF wie üblich die Steigerungen im TVöD kommunaler Fassung übernommen. Das ist eine Steigerung um **durchschnittlich ca. 9 Prozent**. Der TvöD hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2024. Danach sind weitere Steigerungen zu erwarten. Der Abschluss für den öffentlichen Dienst (z.Zt. Im Schlichtungsverfahren) soll übernommen werden.)

Unsere Gemeinde **muss** eine Substanzerhaltungsrücklage für alle Gebäude in jedem Haushaltsjahr „füttern“.

In 2025: ca. 70.000 €

Unsere Gemeinde muss eine Klimaschutzrücklage bilden.  
(Umsetzung des Klimaschutzgesetzes unserer EKvW bis 2035=  
KLIMANEUTRALITÄT!)

In 2025: ca. 50.000 €

# Der aktuelle Haushalt 2025

Text	Planung 2025	Planung 2024	Buchung 2024 bis Auswertedatum	Buchung 2023
<b>1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit</b>	<b>-73.500,00</b>	<b>-61.520,00</b>	<b>-65.756,22</b>	<b>-23.787,10</b>
40100000 Ert Erbringung von ki Diensten	-400,00	0,00	-140,00	-707,00
40151000 Entg ki Tagung/Teilnehmerbeit	-1.000,00	-2.000,00	-2.675,00	-4.065,00
40157001 Erstatt Telefon	-700,00	-360,00	-658,54	-360,00
40159000 Sonstige Erstattungen	-1.000,00	0,00	-1.238,46	-1.095,81
41000000 Umsatzerträge	-450,00	0,00	-369,56	-1.686,46
42100000 Mieterträge	-63.950,00	-54.250,00	-54.274,40	-12.398,40
42300000 Pächterträge	0,00	-10,00	0,00	0,00
42600000 Nutzungsentschädigungen	-500,00	0,00	0,00	-1.216,77
43510000 Miet Nebenko Erstattung	-5.500,00	-4.900,00	-6.400,26	-2.257,66
<b>2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen</b>	<b>-306.740,00</b>	<b>-352.782,00</b>	<b>-352.929,21</b>	<b>-353.228,06</b>
45112000 Finanzausgl. Innerh LK (KGM)	-301.340,00	-347.652,00	-347.652,00	-347.652,00
45130000 Zweckg Zuweisung Uml LK	0,00	-230,00	-2.830,00	-1.748,95
45140000 Zweckg Zuweisung Uml KK	-2.400,00	-4.900,00	-20,00	-1.167,11
45400000 Zuweisungen So im ki Ber	0,00	0,00	-95,00	-360,00
46000000 Ert aus Sonder Haushalt	-3.000,00	0,00	-2.332,21	-2.300,00

<b>3.</b>	<b>Zuschüsse von Dritten</b>	<b>-300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.785,41</b>	<b>-10.545,72</b>
	47120000 Zuschuss BetrentenverstärkG	-300,00	0,00	-215,57	-311,29
	47300000 Zuschüsse vom Gemeindeverb.	0,00	0,00	-1.569,84	-10.234,43
<b>4.</b>	<b>Kollekten und Spenden</b>	<b>-19.600,00</b>	<b>-16.000,00</b>	<b>-20.042,82</b>	<b>-27.043,37</b>
	48100000 Kollekten	-7.900,00	-4.900,00	-8.176,54	-8.573,20
	48200000 Spenden	-5.200,00	-4.100,00	-5.293,28	-11.209,17
	48210000 Kirchgeld freiwillig	-6.500,00	-7.000,00	-6.573,00	-7.261,00
<b>6.</b>	<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>-4.489,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	50100000 Aufl. SoPo InvZusch LK	-1.124,00	0,00	0,00	0,00
	50300000 Aufl. SoPo InvZusch selb DWE	-205,00	0,00	0,00	0,00
	50540000 Aufl Sopo InvestZusch Gem	-341,00	0,00	0,00	0,00
	50550000 Aufl. SoPo InvZusch so.jurP ö.	-354,00	0,00	0,00	0,00
	50590000 Aufl.SoPo Inv.Zusch so Dritte	-2.465,00	0,00	0,00	0,00
<b>7.</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>-2.100,00</b>	<b>-2.200,00</b>	<b>-2.128,00</b>	<b>-3.575,40</b>

Text	Planung 2025	Planung 2024	Buchung 2024 bis Auswertedatum	Buchung 2023
53400000 Mitgliedsbeiträge	-2.100,00	-2.200,00	-2.128,00	-2.072,00
53800000 Periodenfremde Erträge	0,00	0,00	0,00	-1.500,00
53900000 Übrige so Erträge	0,00	0,00	0,00	-3,40
<b>8. Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>-406.729,00</b>	<b>-432.502,00</b>	<b>-442.641,66</b>	<b>-418.179,65</b>
<b>9. Personalaufwendungen</b>	<b>153.200,00</b>	<b>125.428,00</b>	<b>126.421,44</b>	<b>120.957,80</b>
60310000 Beschäftigungsentgelte	142.000,00	115.728,00	118.683,05	109.385,43
60311300 Vertretungskosten	5.250,00	3.000,00	4.196,79	2.702,23
60312000 Honorare	4.250,00	5.000,00	1.903,60	7.335,10
61710000 Beitr. an Zusatzversicherungse	1.700,00	1.700,00	1.638,00	1.535,04
<b>10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen</b>	<b>10.424,00</b>	<b>16.500,00</b>	<b>4.066,11</b>	<b>6.336,34</b>
65160000 Zweckg Zuweisung_Umlagen in KK	10.424,00	1.500,00	3.576,11	6.336,34
65230000 Zuw.i.kirchl.Bereich	0,00	15.000,00	0,00	0,00
65430000 Zweckgeb.Zuweisg Umlage so. im	0,00	0,00	490,00	0,00
<b>11. Zuschüsse an Dritte</b>	<b>3.500,00</b>	<b>10.100,00</b>	<b>3.850,09</b>	<b>3.043,14</b>
67910000 So Zuschüsse an Dritte	0,00	6.900,00	450,00	500,00
67920000 Zuwendungen an natürl. Persone	3.500,00	3.200,00	3.400,09	2.543,14

<b>12. Sach- und Dienstaufwendungen</b>	<b>99.845,00</b>	<b>154.690,00</b>	<b>64.427,32</b>	<b>78.913,36</b>
68000000 Materialaufwand bis 499,00€	8.050,00	8.700,00	12.099,95	16.369,60
68100000 Verbrauchsmaterial im kiB	0,00	200,00	24,65	0,00
69000000 Wirtschafts Verwaltungsaufwand	15.000,00	11.900,00	10.964,60	12.200,44
69140000 Nebenkosten des Geldverkehrs	100,00	0,00	70,21	110,21
69300000 Reisekosten	9.000,00	9.500,00	4.375,62	9.214,60
69400000 So personenbez Sachaufw	300,00	2.700,00	0,00	0,00
69410000 ehrenamtliche Tätigkeit	900,00	900,00	0,00	0,00
69500000 Aufw. Aus- und Fortb. durchf.	1.500,00	0,00	1.600,00	1.136,50
69600000 Kommunikationsaufwand	3.200,00	2.650,00	2.491,81	3.815,17
69700000 Öffentlichkeitsarbeit Werbung	4.400,00	4.200,00	4.063,66	4.728,87
69800000 EDV-Aufwendungen	0,00	0,00	942,55	147,46
69900000 So Wirtschafts_ Verwaltungsaufw	0,00	5.350,00	0,00	0,00
69940000 Mitgliedsbeiträge	245,00	390,00	225,00	295,00
71100000 Beschaff unterhalb Vermögensgr	1.300,00	5.800,00	0,00	0,00
71110000 EDV-Beschaffung 500-1.999€	1.000,00	3.200,00	0,00	0,00
71200000 Instandh Grdst_Gebäu_Betriebsv	4.200,00	87.900,00	17.859,32	17.856,34

Text	Planung 2025	Planung 2024	Buchung 2024 bis Auswertedatum	Buchung 2023
71210000 Instandh Grdst Außenanl	8.000,00	0,00	0,00	0,00
71230000 Wartung Grdst Gebäude	35.350,00	2.900,00	3.948,56	3.056,61
71300000 Instandh technischer Geräte	5.800,00	6.400,00	4.663,54	9.620,34
71400000 Instandh Fahrzeuge	1.500,00	2.000,00	1.097,85	362,22
<b>13. Abschreibungen und Wertkorrekturen</b>	<b>13.585,00</b>	<b>4.800,00</b>	<b>0,20</b>	<b>10,00</b>
72200000 AfA Gebäude Außenanlagen	13.585,00	4.800,00	0,00	0,00
72820000 Kassenfehlbeträge	0,00	0,00	0,20	10,00
<b>14. Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>82.310,00</b>	<b>78.260,00</b>	<b>68.129,02</b>	<b>74.031,99</b>
74000000 Abga_Besitz_Verkehrsst_Versich	0,00	0,00	0,00	74,00
74200000 Versicherungsprämien	18.700,00	12.200,00	15.825,57	14.791,08
74900000 sonstige Abgaben + Entgelte	4.300,00	3.950,00	3.772,53	3.245,19
76100000 Reinigung_Bewachung	29.100,00	27.200,00	23.649,74	29.090,70
76210000 Heizung	17.900,00	21.400,00	15.790,85	-1.147,35
76220000 Wasser	1.810,00	2.010,00	1.242,96	1.186,41
76230000 Gas	0,00	0,00	0,00	14.539,24
76240000 Strom	3.600,00	3.900,00	2.472,00	2.642,56
76300000 So Betriebskosten	1.800,00	2.700,00	888,02	2.515,15
76500000 Mietaufwendungen	1.100,00	600,00	930,00	2.596,20
76500001 Miet u. Leasing Aufwend sonst	3.000,00	2.800,00	2.841,86	3.572,49
76900000 sonst. Ordentl. Aufwendungen	1.000,00	1.500,00	715,49	926,32

Text	Planung 2025	Planung 2024	Buchung 2024 bis Auswertedatum	Buchung 2023
<b>15. Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>362.864,00</b>	<b>389.778,00</b>	<b>266.894,18</b>	<b>283.292,63</b>
<b>16. ERGEBNIS DER KIRCHLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>-43.865,00</b>	<b>-42.724,00</b>	<b>-175.747,48</b>	<b>-134.887,02</b>
<b>17. Finanzerträge</b>	<b>-66.190,60</b>	<b>-45.750,00</b>	<b>-56,00</b>	<b>-26.028,79</b>
57000000 Ert a Beteilig u Finanzanl	-30.041,60	-30.000,00	-56,00	-26.028,79
58140000 Zinserträge aus Sammelgeldanla	-36.149,00	-15.750,00	0,00	0,00
<b>19. FINANZERGEBNIS</b>	<b>-66.190,60</b>	<b>-45.750,00</b>	<b>-56,00</b>	<b>-26.028,79</b>
<b>20. ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>-110.055,60</b>	<b>-88.474,00</b>	<b>-175.803,48</b>	<b>-160.915,81</b>
<b>21. Außerordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-0,18</b>
59950000 Kassenüberschüsse	0,00	0,00	0,00	-0,18
<b>23. AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-0,18</b>
<b>24. JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN</b>	<b>-110.055,60</b>	<b>-88.474,00</b>	<b>-175.803,48</b>	<b>-160.915,99</b>
<b>26. JAHRESERGEBNIS</b>	<b>-110.055,60</b>	<b>-88.474,00</b>	<b>-175.803,48</b>	<b>-160.915,99</b>
83100000 Entnahme aus Rücklagen	-500,00	-800,00	0,00	0,00
83300000 Zuführung an Rücklagen	79.568,00	16.600,00	0,00	0,00
<b>27. BILANZERGEBNIS</b>	<b>-30.987,60</b>	<b>-72.674,00</b>	<b>-175.803,48</b>	<b>-160.915,99</b>

## Faktencheck Kirchengebäude in der EKvW

„Da müssen wir jetzt ran“

Rund 5.200 Gebäude gibt es in der EKvW in den 431 Kirchengemeinden, 26 Kirchenkreisen und auf landeskirchlicher Ebene.

Es wird geschätzt, dass 40 bis 50 % dieser Gebäude unter den zukünftigen Bedingungen nicht mehr benötigt werden.

In der EKvW dienen rund 1.000 Gottesdienststätten (Kirchen und Gemeindezentren) dem Gottesdienst und 800 Gemeindehäuser dem Gemeindeleben.

Weit über die Hälfte des gesamten Gebäudebestands wurde jedoch nach dem 2. Weltkrieg, vor allem in den 1960er bis Ende 1970er Jahren errichtet.

Mit der Prämisse, nah bei den Menschen zu sein, begann nach dem 2. Weltkrieg in Westfalen eine rege, kirchliche Bautätigkeit.

1969 verzeichnete die EKvW mit 3,6 Mio. die höchste Gemeindegliederzahl; heute sind es nur noch rund 1,9 Mio.

und bis 2035 wird die Zahl weiter auf 1,4 bis 1,5 Mio. Gemeindeglieder zurückgehen.

Der Gebäudebestand der heute wesentlich kleineren Kirchengemeinden ist häufig jedoch noch ebenso groß wie in den 1970er Jahren.

## Johanneskapelle Drolshagen

Zusammenstellung der gebuchten Kosten 2020-2024

Art der Aufwendung	2020	2021	2022	2023	2024 (bis 31.10.)
Heizung	245,38€	648,18€		276,88€	428,61€
Wartung	354,08€	Wartung		Wartung	1623,12€
Reparatur				142,90€	Reparatur
Gartenpflege	895,65€	1048,59€	101,65€	668,75€	363,80€
		1666,00€			
Orgel	272,82€	279,88€	318,13€		370,88€
Wartung	470,05€	Wartung	Wartung		Wartung
Reparatur					
Lautsprecher	140,36€				
E-Check	624,61€	247,03€	275,00€	275,00€	316,96€
ESO	621,70€		26.1.&		
Reparatur			07.11.		
			260,31€		
Abdichtung Außenwand	8660,83€				
Malerarbeiten	968,83€				
Gebäudeversicherung	121,24€	124,09€	130,89€	171,25€	161,17€
Grundbesitzabgaben	412,24€	371,61€	412,03€	359,49€	418,26€
Inventarversicherung	684,33€	795,50€	861,18€	963,55€	1163,42€
Reinigungskosten	5987,17€	775,14€	1612,35€	2368,23€	896,30€
Fensterreinigung				1019,66€	
Gas	1581,47€	1459,17€	1894,02€	1073,12€	885,00€
Strom	1144,00€	803,00€	759,34€		405,00€
Verbrauchsmaterial	91,92€		99,50€	111,83€	
Feuerlöscher		365,57€		296,55€	
Schornstein		58,01€			
Dachrinne				606,55€	
Schränke Umbau				323,09€	
Tischlerarbeiten				983,54€	
Leuchten montiert				575,16€	
Wetterschutzgitter					183,59€
<b>Summe</b>	<b>22.381,03€</b>	<b>8.641,77€</b>	<b>6724,40€</b>	<b>10215,55€</b>	<b>7.216,11€</b>

Es handelt sich um gebuchte Beträge im jeweiligen Rechnungsjahr 1.1. bis 31.12. Nachverrechnungen können auch ggf. im Folgejahr gebucht worden sein.

Nicht enthalten sind Kosten für den ~~GoDi~~ wie Blumenschmuck und Kirchkaffee oder Büro- und Verwaltungsbedarf, sowie Abschreibungen und Personalkosten.

**Zuzüglich Substanzerhaltungsrücklage: in 2025 – 6.816 € | = ca. 16.000 € / anno**

# Personalentwicklung

- Nach dem Ruhestand von Andreas van Gemmeren (Küster) wird es wahrscheinlich keine Vollzeitstelle im Bereich **Küster- und Hausmeistertätigkeit** mehr geben können. Im Zuge der Entwicklung der finanziellen Möglichkeiten muss dann rechtzeitig geprüft werden, ob es Optionen für eine 50%-Stelle im Bereich Hausmeistertätigkeit geben kann. Den Gottesdienstbetrieb an Sonn- und Feiertagen gewährleistet dann (und auch jetzt schon im Krankheitsfall und bei Urlaub) das Presbyterium. Reinigung im GH ist bereits „außer Haus“ vergeben.
- Im Bereich **Kirchenmusik** ist mit der Umstellung des Gottesdienstbetriebes die dauerhafte Beschäftigung von Herrn Bröcher/Herrn Schweighöfer hinfällig. Herr Oltmanns übernimmt aufgrund seiner Stundenausstattung (12/Woche) alle Dienste. Herr Maiworm kann vertreten.
- Die Aufstockung der Wochenarbeitszeit von Sabine Stadler (auf 30 Std./Woche) im **Gemeindebüro** war/ist unvermeidbar zur Kompensation der vielfältigen Arbeiten von Doris Thieme. Martina Walter ist stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums, Manuela Schneider Finanzkirchmeisterin und Kai Thomalla Baukirchmeister.

- Einstellung von Lisa Lenzian ins Interprofessionelle Pastoral Team - Olpe ist beschlossen (KSV) Vollzug nach Abschluss ihrer Prädikantinnenausbildung (diese endet Anfang April).  
Der „Probegottesdienst“ ist am 13. April um 10 Uhr in Wenden, ihre Einführung als Prädikantin am Pfingstmontag (9. Juni) um 10 Uhr in Olpe (durch die Superintendentin Kerstin Grünert).  
Gleichzeitig wird auch das Interprofessionelle Pastoral Team (Lenzian/Chaikowski) „installiert“.
- Dann geht Lisa Lenzian in den Mutterschutz – Herzlichen Glückwunsch – alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen!!!
- Und alle freuen sich heute schon auf ihre / Deine Rückkehr dann in den Dienst im IPT!
- Unser neues Konzept der Konfi-Arbeit, das hauptsächlich Lisa Lenzian entwickelt hat, setzt Pfr. Chaikowski jetzt mit Laura Fleschutz und mitarbeitenden Jugendlichen um.
- Die **Wiederbesetzung** der **Pfarrstelle** Eckey ist freigegeben und die Stelle ja auch ausgeschrieben.
- Ab Frühjahr 2028 (Ruhestand Chaikowski) wird es dann noch eine Pfarrstelle und eine IPT-Stelle im Raum der KG Olpe geben.
- Der Schlüssel der Zuweisung von Pfarrstellen steigt bis 2030 auf 4.000 Gemeindeglieder/Pfarrstelle und bis 2035 auf 5.000 Gemeindeglieder/ Pfarrstelle.

## **Aktuelle Situation bzgl. der „pastoralen Grundversorgung“**

- Pfr. Chaikowski ist seit Januar allein für alle Gottesdienste und Amtshandlungen (Beerdigungen, Taufen, Trauungen, Schulgottesdienste, ... in der KG Olpe verantwortlich. Pfarrer i.R. Martin Eckey u.a. unterstützen/vertreten ihn in Urlaubszeiten und in besonderen Situationen.
- Auch führt er den Vorsitz im Presbyterium (mit den entsprechenden Verwaltungsaufgaben, Sitzungsvorbereitungen, ...)
- Nur die Unterstützung durch und die Zusammenarbeit mit dem Presbyterium und allen Mitarbeitenden (haupt-, neben- und ehrenamtlich) ermöglichen einen nahezu „reibunglosen Gemeindebetrieb“
- Dieses gute Arbeitsklima im Presbyterium ermöglicht auch die vertrauensvolle Diskussion und Entscheidungsfindung z.B. in Bezug auf die Entwicklung einer Gebäudekonzeption für die KG Olpe (unter Berücksichtigung all der hier eben angeführten Parameter).
- An zwei Wochenenden in 2024 (April und November) konnte konzentriert an den Zukunftsfragen und den Zukunftsaufgaben gearbeitet werden. Die nächste Klausur des Presbyteriums ist am nächsten Wochenende.

## Presbyteriumsbeschluss vom 12. Dezember 2024:

### 2.5. Zukunft des Standortes / Kapelle Drolshagen

Nach Austausch und zahlreichen Diskussionen (die letzte auf der kl. Klausur im November), die nun schon fast ein Jahr (und auch schon in den Jahren zuvor immer mal wieder) geführt wurden und werden, hat sich das Presbyterium auf folgende Punkte verständigt und fasst folgenden **Beschluss Nr. 4:**

- Die Johanneskapelle (nebst Anbau) soll im Jahr 2025 den Eigentümer wechseln / veräußert / in Erbpacht gegeben werden. Betriebs, Personal- und Investitionskosten, sowie die Substanzerhaltungsrücklage sind für die Gemeinde zukünftig nicht mehr finanzierbar. Zudem fehlt auf nicht absehbare Zeit hauptamtliches (pastorales) Personal.
- Die Kapelle als Kirche/Predigtstätte der Evangelischen Kirchengemeinde Olpe wird „entwidmet“.
- Dem Presbyterium wird vom Kirchenkreis eine Checkliste zur Verfügung gestellt, nach welcher die für die Entwidmung einer Kirche nötigen Aufgaben abzuarbeiten sind.
- Neue/r Eigentümer/in kann eine Einzelperson oder auch z.B. ein Verein sein.
- Die Gemeinde ist bestrebt, Kapelle und Anbau in gute Hände zu geben, die den Erhalt des Gebäudes ermöglichen.

- Der Grundstückswert wird für die Die Flurstücke 171 u. 172, Hagener Str. 8, Drolshagen ergeben eine Fläche von 581 m<sup>2</sup> gemäß dem Bodenrichtwert lt. BORIS ermittelt.
- Die Landeskirche bevorzugt immer die Vergabe von Grundstücken in Erbpacht und nicht den Verkauf. Der Erbpachtzins soll zw. 3 und 4 % /anno liegen = 2.353,05 € bei 3 % - 3.137,40 € bei 4 %.
- Der Verkehrswert des aufstehenden Gebäudes (Kapelle und Anbau) muss noch ermittelt werden. Dazu wird bei der Bau- und Liegenschaftsabteilung ein Verkehrswertgutachten in Auftrag gegeben (Serviceleistung des Kirchenkreises). Der ermittelte Wert wird von der Landeskirche akzeptiert und muss in die „Verhandlungen“ einbezogen werden.
- Gelingt ein Verkauf / eine Verpachtung nach dem Erbbaurecht nicht, wird der „Betrieb“ in Drolshagen zum 31.12.2025 komplett eingestellt, das Gebäude wird verschlossen, und es werden nur noch Mittel zur Verkehrssicherung aufgewendet.

- In der Kapelle Drolshagen kann nach Verkauf/Verpachtung/Entwidmung keine von der Kirchengemeinde verantwortete Gemeindearbeit mehr stattfinden.
- Das Presbyterium wird nun zeitnah nach Möglichkeiten zur Übernahme (Erbbaurecht) / zum Kauf / der Kapelle in Drolshagen durch einen Verein oder Einzelperson(en) in Drolshagen ausloten.
- Nach Auskunft von Herrn Berg (Verw.ltg.) und Herrn Grimm (Bau- und Liegenschaften) ist der ganze Vorgang in einem Jahr zu „bewältigen“.
- Beschließt das Presbyterium entsprechend, wird im 1. Quartal 2025 zu einer weiteren Gemeindeversammlung eingeladen.
- Ausdrücklich begrüßt und unterstützt das Presbyterium Initiativen und Aktionen im Bezirk Drolshagen, welche die Gemeindearbeit in diesem Gemeindebezirk neu beleben und dankt den dortigen „Akteuren“ und weist nochmals auf das Angebot unserer katholischen Geschwister zur Mitnutzung von Räumlichkeiten in Drolshagen hin!